



HOCHFILZEN

Nr. 11

D o r f z e i t u n g

Dezember 2001



FOTO: GEMEINDEARCHIV / J. BERGMANN

*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern frohe Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2002 wünschen*

*Bürgermeister Hans Arnold, Gemeindevorstand und Gemeinderat,
die Gemeindebediensteten und das Redaktionsteam der Dorfzeitung!*

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich - das Redaktionsteam,
das sind:

- Dr. Sebastian Eder S.E.
- Spreng Walter W.Sp.
- Ullrych Herbert H.U.
- Wimmer Sebastian S.W.
- Trixl Robert TX

für die eigenen verfaßten Texte

● sowie alle Verfasser der einzelnen Artikel lt. Namensan-
gabe; die Verantwortlichkeit für die Richtigkeit der verfaßten
Artikel liegt ausschließlich beim namentlich Unterzeichneten!

Wir danken allen, die bei der Gestaltung dieser Ausgabe
vorbildlich mitgewirkt haben!

INHALT:

Seite des Bürgermeisters

Amtliche Mitteilungen

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeindeabgaben 2002

Standesfälle 2001

Aus dem Pfarrleben

Lifftarife 2001/2002

Biathlon-Weltcup

Rundweg Buchensteinwand

Rückblick Kulturherbst

Vereinsnachrichten

Veranstaltungskalender



SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Gemeinde- bürgerInnen!

Aus der Sicht unserer Gemeinde kann ich feststellen, dass 2001 ein gutes Jahr war. Wir sind von Katastrophen verschont geblieben, und wenn auch die zur Verfügung stehenden Finanzmittel



immer weniger werden und damit das „Wirtschaften“ viel schwerer geworden ist, so konnten wir doch die wichtigsten Vorhaben verwirklichen. Auch der Entscheidungsprozess im Gemeinderat ist großteils einstimmig verlaufen und es kann eine sehr gute Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinderatsfraktionen festgestellt werden. Allen Mitarbeitern in den einzelnen Gemeindegremien, den Bediensteten und Hilfskräften, den Ämter- und Behördenvertretern, der Pfarre, den beiden tätigen Chronisten, den Vereinsobleuten/Vereinsfunktionären, den technischen Sachverständigen/Bauaufsichtsorganen, den Geschäftspartnern und nicht zuletzt den pünktlichen Steuerzahlern gebührt zum Jahresschluss pauschal mein aufrichtiger Dank.

Jahresrückblick 2001

Nachdem das Ziel der *Dorferneuerung* „Aktivierung der Dorfbewohner zur Mitarbeit bei der Erstellung des DE-Leitbildes“ weitgehend umgesetzt ist, wurde der Ausschuss aufgelöst. Überörtliche Ziele werden nun vom regionalen DE-Ausschuss wahrgenommen. Anfangs Februar ist die Gebietskulisse des Leadervereines mit der

Aufnahme der Gemeinde Leogang erweitert worden. Unter dem Namen „Pillerseetal-Leogang“ bewarb man sich erfolgreich um die Aufnahme in das *Leader+Programm*. Somit fließen EU-Fördergelder bis Ende 2006 weiter ins Pillerseetal. Unter der Moderation von Dr. Daniel Wibmer trafen sich die Gemeinderäte am 17. März im Seminarraum des Hotels Edelweiß zu einer ganztägigen, richtungsweisenden Klausur. Am 2. Juli wurde eine öffentliche *Gemeindeversammlung* zu den Themen „Gestaltungs-Infrastruktur-Marketingkonzept Biathlon-WM-2005“ und „ÖBB-Lärmschutzmaßnahmen“ durchgeführt.

Der *Gemeinde-Katastrophenschutzplan* samt Einsatzleitung wurde neu erstellt. Die *Volkszählung* nahm mehrere Monate in Anspruch. Während der Sommermonate (Mai bis September) wurde fleißig an der *Sanierung der Volksschule* (3. Bauetappe) gearbeitet. Der Kindergarten wurde mit neuen Möbelstücken ergänzt. Der *Berglehen- und Kohlmoosweg* wurde asphaltiert und rekultiviert. Zur Vergrößerung des *Musikprobelokales*, zur Sanierung des *Fußballplatzes*, für die Anschaffung von *Piepsern für die Rot-Kreuz-Ortstelle* Fieberbrunn, sowie für das Projekt *Fire & Ice* leistete die Gemeinde Kostenzuschüsse. Auf langjähriges Drängen seitens des Bürgermeisters wurde endlich die *ÖBB-Verladerampe* abgetragen. Die *Regio-Tech-Straße* wurde mit einer *Straßenbeleuchtung* ausgestattet. Die Einfahrt in die Gemeindestraße bei der Bushaltestelle in Feistenau wurde verbessert und in diesem Bereich auch ein kleiner Parkplatz asphaltiert. Der multifunktionale *Rundweg Buchensteinwand* konnte am 26. Oktober eingeweiht und offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Das *Örtliche Raumordnungskonzept* ist seitens des Amtes der Tiroler Landesregierung aufsichtsbehördlich genehmigt, so dass im Dezember der darauf basierende neue *Flächenwidmungsplan* zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt werden konnte. Neben der Gemeindegemeinschaft konnten heuer auch große Bauvorhaben, welche die Gemeinde finanziell nicht belasten, jedoch der Bevölkerung zugute kommen, ausgeführt werden,

wie z. B. die Verlegung der *Erdgas-Rohrleitung, Neuasphaltierung der B 164* im Bereich Schmiedbauer-Tyrolon. Auch die Fusionierung der Tourismusverbände im Pillerseetal ist zum 1.1.2002 gelungen. Die von den TVB's ausgegliederten Infrastrukturmaßnahmen, wie z.B. Wanderwege, Loipen, Sport- und Freizeitveranstaltungen etc., werden ab dem neuen Jahr jeweils vor Ort durch eigene Gesellschaften (Betriebe gewerblicher Art mit je 50 % Beteiligung von Gemeinde und TVB) wahrgenommen.

Vorschau 2002

Im kommenden Jahr hat sich die Gemeinde im wesentlichen auf zwei Vorhaben zu konzentrieren: Abschluss der Sanierungsarbeiten bei der Volksschule Hochfilzen (110.000 €); Beginn derselben Baumaßnahmen bei der Hauptschule Fieberbrunn (165.000 €), an der die Gemeinde Hochfilzen mit 15, 59 % der Investitionskosten beteiligt ist. Da die Landesregierung 2002 nur für diese beiden Schulbauten Bedarfszuweisungen ausschüttet, fehlen für andere Vorhaben die finanziellen Mittel. Generell ist festzustellen, dass die Einnahmen stagnieren und die Ausgaben zunehmend steigen. 2002 kann daher nur der fortlaufende Aufwand befriedigt werden, für jegliche Investitionen fehlt das Geld.

Weihnachtszeit/Jahreswechsel

Für viele Menschen in unserem Ort ist damit der strahlende Glanz bunter Kerzen und ein Schneegestöber vor dem Fenster verbunden. Doch anstelle von innerer Ruhe und Gelassenheit stellt sich dann oft Hektik ein, es sollten noch viele Arbeiten und Dinge vor dem Fest und vor dem neuen Jahr erledigt werden. Eine kleine Pause vom Alltag würde jedem gut tun.

So hoffe ich für alle BürgerInnen, dass Weihnachten einige Tage der Ruhe, der festlichen Stimmung aber auch der Besinnlichkeit und des inneren Friedens wird. Zum Jahreswechsel wünsche ich ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr, zudem stets auch das notwendige Glück für den Erfolg.

Johann Arnold, Bürgermeister



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes

Die Gemeinde Hochfilzen hat – wie alle anderen Gemeinden Tirols – ein örtliches Raumordnungskonzept für die Regelung der Raumordnung in der Gemeinde erlassen. Auf Grundlage dieses Konzeptes ist in der Folge auch der Flächenwidmungsplan gemäß den §§ 35 - 53 TROG 2001 neu zu erstellen. Im Flächenwidmungsplan sind jene Flächen, die im örtlichen Raumordnungskonzept für eine unmittelbare Freigabe als Bauland oder Sonder- bzw. Vorbehaltsflächen vorgesehen sind, festzulegen - für alle Grundflächen des Gemeindegebietes der Verwendungszweck durch die Widmung als Bauland, Freiland, Sonder- oder Vorbehaltsflächen. Im Vordergrund steht dabei der unmittelbar vorliegende Bedarf an der Bebauung der Grundflächen. Bereits bebaute Grundflächen werden, sofern die Bestimmungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes dies zulassen, in die Flächenwidmung miteinbezogen. Jene Flächen in Siedlungsentwicklungsbereichen, die erst später genutzt werden sollen, werden vorerst im Freiland belassen und im Bedarfsfalle umgewidmet. Die Erstellung des Flächenwidmungsplanes erfolgte dabei unter Berücksichtigung der Planungskompetenzen des Bundes und des Landes, der Ziele der örtlichen Raumordnung/des örtlichen Raumordnungskonzeptes und

der Ergebnisse der Bestandsaufnahme. Der Entwurf des neuen Flächenwidmungsplanes liegt bis einschließlich 10. Jänner 2002 im Gemeindeamt Hochfilzen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Gemeinde Hochfilzen ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf des neuen Flächenwidmungsplanes abzugeben.

In einem eigenen Sprechtag zu diesem Thema wird der örtliche Raumplaner, Herr Dr. Dipl.Ing. Erich Ortner Auskunft geben - *Termin: Dienstag, 8.1.2002, von 10 bis 13 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.*

Bgm

ÖBB-Lärmschutzmaßnahmen

Nach Mitteilungen in der Dorfzeitung, vielen Diskussionsrunden in Bauausschuss/Gemeindevorstand/ Gemeinderat, einer öffentlichen Gemeindeversammlung und einer Befragung der Hochfilzener Haushalte (von 203 Befragten befürworteten lediglich 74 das Projekt) kam der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14. November mehrheitlich zum Entschluss, derzeit auf die Verwirklichung von Lärmschutzmaßnahmen entlang der ÖBB-Strecke (Warming – Bahnhof) zu verzichten. Ausschlaggebend für diesen Beschluss war einerseits die überwiegend ablehnende Haltung der unmittelbar betroffenen Bevölkerung, andererseits die Fi-

nanzsituation der Gemeinde, welche derzeit Investitionen in der notwendigen Größenordnung nicht zulassen.

Bgm

Frau Barbara Maier als Kauf-frau des Jahres ausgezeichnet

Eine hohe Auszeichnung erhielt Frau Barbara Maier. Am 5. Oktober wurde sie im Linzer Design-Center von der Handelszeitung „Der Lebensmittelkaufmann“ mit dem „Goldenen Merkur“ ausgezeichnet und zur „Kauf-frau des Jahres in Tirol“ ernannt. Diese Ehrung ist Ergebnis einer kontinuierlichen Entwicklung der Adeg-Märkte Fieberbrunn/Hochfilzen und Ausdruck für das Bemühen, die Nahversorgung auch in einer peripheren Gemeinde wie Hochfilzen aufrecht zu erhalten. Bei jedem Kauf entscheiden wir selbst über das Weiterleben der Nahversorgung in unserem Ort mit. Oder möchte jemand in einem Ort leben, der langsam ausstirbt? Helfen wir – unter dem Motto: Fahr' nicht fort, kauf im Ort!" – soweit es geht zusammen, dass das Geld in der Gemeinde bleibt.

Namens der Gemeinde und persönlich entbiete ich hiezu einen herzlichen Glückwunsch und bedanke mich bei der Familie Maier für die Aufrechterhaltung der Nahversorgung in unserem Dorf.

Bgm

Dipl.Ing. Kurt Ernst geehrt

Am 14. November wurde Herrn DI Kurt Ernst vom Konsistorium der Erzdiözese Salzburg der Verdienstorden der Heiligen Rupert und Virgil in Gold verliehen. Damit wurde sein unermüd-



Best of Fonds. Wie interessant.

Die beliebteste Anlageform sind heute Fonds. Aber welche Fonds sind die richtigen für Sie? Die Antwort gibt Ihnen Ihr Berater in jeder Sparkasse. Wir beraten Sie objektiv und bieten Ihnen als Entscheidungshilfe „Best of Fonds“. Bestellen Sie die Informationsbroschüren unter 05 0100 50170 (zum Ortstarif). Weitere Informationen: www.sparkasse.at

SPARKASSE



licher Einsatz und seine außergewöhnlichen Leistungen für die Pfarrgemeinde gewürdigt. Namens der Gemeinde und persönlich entbiete ich dazu einen herzlichen Glückwunsch und bedanke mich für dieses unentgeltliche Wirken zum Wohle der christlichen Glaubensgemeinschaft. Bgm

Hans-Peter Friedl, Landessieger beim Lehrlingswettbewerb 2001

Der bei der heimischen Schlosserei Pletzenauer im 3. Lehrjahr beschäftigte Maschinenschlosser Hans-Peter Friedl, Tennweg 1, wurde beim Lehrlingswettbewerb 2001 Landessieger. Herzliche Gratulation, alles Gute und weiterhin viel Erfolg im Berufsleben. Bgm

Fire & Ice

Nach vielen Diskussionen in den vergangenen Jahren über mangelnde Abendunterhaltung im Hochfilzener Wintertourismus hat sich Markus Kogler mit ein paar jungen Leuten zusammen getan und das Veranstaltungsprogramm „Fire & Ice“ auf die Beine gestellt. Jeden Montag abends (19–22 Uhr) wird bei der Lifftalstation in Warming „Elebnis-Spaß-Spiel“ für Gäste und Einheimische geboten. So kann man am gesicherten Seil einen ca. 15 m hohen Eisturm erklettern, neben der Trainingspiste Snowraften, mit der Zentrifuge erlebt man einen Schleuderspaß hinter einem Skidoo, für die Kleinen gibt es eine lustige Rutschpartie beim Babylift und am Zielhang veranstaltet die Schischule eine Skishow. Unterstützt wird dieses Projekt dankenswerter Weise von der heimischen Wirtschaft und vom TVB. So hat sich auch der Gemeinderat einstimmig bereit erklärt, mit einer Starthilfe in Höhe von 15.000 S zum Gelingen dieser für Hochfilzen doch sehr wichtigen Veranstaltung beizutragen. Ich wünsche den Initiatoren alles Gute, den Gästen und Einheimischen viel Spaß. Bgm

Biathlon-Weltcupauftakt

Nachdem heuer der Winter zum üblichen Termin Einzug gehalten hat, stand einem erfolgreichen Saisonauftakt der weltbesten BiathletInnen in Hochfilzen nichts mehr im Wege. Das Interesse an diesem Sportevent war heuer so groß wie noch nie: 40 Nationen hatten

ihre Nennung abgegeben, rund 280 WettkämpferInnen wurden von über 200 Funktionären betreut, über 200 Pressevertreter, drei Radiostationen und 8 TV-Anstalten berichteten weltweit über dieses Ereignis und zeigten wunderschöne Bilder vom verschneiten Hochfilzen. Viele begeisterte Zuschauer erlebten spannende Rennen. Alles in allem eine unbezahlbare Werbung für unsere Region. Auch die Liste der Ehrengäste konnte sich sehen lassen. Von allen Stellen gab es nur Lob und Gratulation für diese großartige Veranstaltung, das/die ich mit dem Dank der Gemeinde an die Verantwortlichen (Franz Berger als Gesamtchef und TÜPI-Kdt Oberst Bieler für das Bundesheer), den Sponsoren, Medienvertretern, Soldaten, Funktionären und den vielen freiwilligen Mitarbeitern hiermit sehr gerne weitergebe.

Vom Weltcuptröss wurde Hochfilzen wohl auch in den vergangenen Jahren immer wieder eine perfekte Organisation des sportlichen Wettkampfes bescheinigt, jedoch wurde das Fehlen eines entsprechenden Rahmenprogrammes im Dorfbereich (hauptsächlich für die Zuschauer) bemängelt. Nun hat sich Sport- und Vereinsreferent Helmut Perterer dieser Sache angenommen und in Zusammenarbeit mit HSV/Biathlon-OK/ Kulturhaus/Tourismusverband/Alpenverein/Bergwacht/Fußballclub/Kinderfreunde/Pensionistenverband/Plattenwerfer/Schiclub beim Kulturhausvorplatz ein Winterfest organisiert. Der Erstversuch ist geglückt, nun soll dieses Fest bis zur WM 2005 kontinuierlich ausgebaut werden. Im Rahmen der diesjährigen Biathlonweltcupveranstaltung wurde im Kulturhaus von der Handelsakademie Kitzbühel das Maturaprojekt „Biathlon als Marketingprojekt einer Tourismusregion“ präsentiert. Auch die Verleihung des „Loipengütesiegels“ an 12 Tiroler Tourismusorte (darunter auch an Hochfilzen) fand auf Initiative des TVB-Obmannes Sebastian Trixl heuer in Hochfilzen statt und wurde im Biathlonstadion persönlich von Landesrat Günter Platter vorgenommen.

Eine Woche lang war also Hochfilzen wieder einmal in aller Munde. Ich bedanke mich pauschal bei allen, die zum Gelingen dieser Biathlon-Woche in so hervorragender Art und Weise beigetragen haben. Bgm

Gemeinderatsbeschlüsse Oktober bis Dezember 2001

08. Oktober 2001

➤ **Vergnügungssteuer** – In Abstimmung mit den Nachbargemeinden wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, von der Einhebung einer Vergnügungssteuer für Veranstaltungen heimischer Vereine ab dem kommenden Kalenderjahr abzusehen. Es soll dies als ein weiterer Beitrag der Gemeinde zur Vereinsförderung gesehen werden.

➤ **Heizkostenzuschuß Pfarre** – Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Zahlung eines Heizkostenzuschusses für die Kirchenheizung in Höhe von 50 % der anfallenden Kosten. Ebenso wird ein Zuschuß für Ölkosten im Pfarrhof genehmigt. Für die Gemeinde ergibt sich für die diesjährige Jahresrechnung daher ein Aufwand in Höhe von insgesamt öS 25.835,-.

➤ **Schneeräumung/Streudienst** - Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Rücknahme der Schneeräumungsarbeiten von der Firma Regio-Tech in den Aufgabenbereich der Gemeinde. Die Räumung erfolgt mit einem anzumietenden Lader (Firma Liebherr), sowie durch die Firmen Eder (Transporte) und Huetz (Laucherbauer). Zusätzlich steht für die Räumung zusätzlicher privater Flächen wiederum die Firma Pletzenauer zur Verfügung.

➤ **Öffentliche WC-Anlage** – Auf Anfrage im Gemeinderat berichtet der Bgm., daß sich der TVB derzeit nicht in der Lage sieht, finanzielle Beiträge zu dem bereits beschlossenen Projekt im alten Bauhof zu leisten.

14. November 2001

➤ **Fire & Ice** – Im Bereich der Lifftalstation/Gasthof Warminghof sind an den Montagabenden Aktivitäten geplant. Nach der Projektvorstellung durch Herrn Markus Kogler und nachfolgender Diskussion genehmigt der Gemeinderat als Starthilfe einen Zuschuß in Höhe von öS 15.000,- für die Initiatoren als Beitrag zu den Erstan-schaffungen und Herstellungskosten.



KURZNACHRICHTEN

Rückblick und Ausblick

➤ **Lärmschutzmaßnahmen ÖBB** – Aufgrund von vorangegangenen Gemeinderatsbeschlüssen wurde im Oktober eine telefonische Umfrage über das Call-Center West durchgeführt. Grundlage dieser Umfrage war eine einhellig von Vertretern aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen formulierte Fragestellung. Von den 203 befragten Haushalten sprachen sich 74 FÜR, 124 GEGEN das Projekt/die Notwendigkeit von Lärmschutzmaßnahmen bei Beteiligung an den Gesamtkosten durch die Gemeinde in Höhe von ca. öS 2 Mio.öS aus. 5 Personen hatten dazu keine Meinung. Aufgrund dieses Ergebnisses beschließt der Gemeinderat mehrheitlich, dem Projekt Lärmschutz derzeit nicht mehr näherzutreten.

➤ **Gebührenfestsetzung für 2002** – Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Festsetzung der Gemeindegebühren gemäß der vorliegenden – bereits zuvor im Gemeindevorstand befürworteten Auflistung der Gebührensätze. Durch die Gebührenfestsetzung in EURO sind den Gemeindebürgern (abgesehen von zwei Positionen/Grabkreuzsockel, Weihwassersockel durch erforderliche Neuanschaffungen bedingt) keine außerordentlichen Mehrkosten entstanden. Ein detaillierte Auflistung findet sich in dieser Ausgabe der Dorfzeitung.

➤ **Schibus** – Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beitragsleistung der Gemeinde für den Schibus 2001/2002. Dieser soll in der Zeit vom 22. Dez. 2001 bis 7. April 2002 verkehren. Die für Hochfilzen anfallenden Kosten werden – unter Berücksichtigung der anteiligen Beitragsleistung durch die Bergbahn Pillersee von Gemeinde und TVB je zur Hälfte getragen. Für die Gemeinde ergibt sich dadurch eine finanzielle Belastung in Höhe von ca. 45.000 öS.

➤ **Gemeindebeitrag Biathlon-Weltcup** – Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bereitstellung der finanziellen Mittel in Höhe von öS 130.000 bei Durchführung der Biathlon-Weltcup-Veranstaltungen im Dezember.

➤ **Zusammenschluß von Tourismusverbänden** – Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Grundsatzbeschluss, die Fusionierung des TVB Hochfilzen mit jenen der anderen Pillerseegemeinden mit Wirksamkeit 1. Jan. 2002 zu befürworten und dieser zuzustimmen.

10. Dezember 2001

➤ **Vertrag Infrastrukturgesellschaft** – Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Unterfertigung des vorliegenden Entwurfes zur Gründung einer Infrastruktur Hochfilzen GnbR. Zweck dieser Gesellschaft ist der gemeinsame Betrieb, die Erweiterung sowie die Errichtung von Sport- und Freizeitinfrastruktureinrichtungen und die Durchführung und Organisation von Sport- und Freizeitveranstaltungen.

➤ **Flächenwidmungsplan** – Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den aufgrund des RO-Konzeptes erstellten neuen Flächenwidmungsplan (gem. §§ 35 TROG 2001) in der Zeit vom 13. Dez. 2001 bis 10. Jan. 2002 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Ein Sprechtag zu diesem Thema wird mit dem örtl. Raumplaner, Herrn Dipl. Ing. E. Ortner, am Dienstag, 8. Jan. 2002 (10–13 Uhr) stattfinden.

➤ **Landwirtschaftsförderung** – Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Auszahlung der noch zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Landwirtschaftsbudget in Höhe von öS 49.786,- gemäß der vom Ortsbauernobmann vorgelegten Auszahlungsliste.
tx

➤ Ein neuer Anblick bietet sich nunmehr bei der Ortseinfahrt von Westen her. Das Haus der Familie **Kogler, Bäckerei**, wurde mit einem neuen Anstrich versehen und fügt sich nunmehr gut in das bestehende Ortsbild ein.

➤ Der langjährige triste Zustand im Bereich der alten **Verladerampe** am Bahnhof gehört seit kurzem der Vergangenheit an. Im Herbst wurde die Rampe abgetragen und so ein wesentlich besseres Bild auch in diesem Bereich der Ortsdurchfahrt geschaffen. Im Rahmen der Ortsbildgestaltung wird künftighin auch die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes in die Planungen mit einbezogen.

➤ Die Arbeiten an der Verlegung einer **Erdgasleitung** gingen – bedingt durch das gute Wetter im Oktober zügig voran. Durch die einsetzenden Schneefälle im November wurden die Bauarbeiten zunehmend erschwert. Stellenweise ist jedoch bereits das Rohr verlegt und die ausgehobenen Rohrgräben bereits wieder aufgefüllt. Größere Probleme und Verzögerungen ergaben sich bei der Verlegung der Leitung bei Straßenquerungen und bei der Querung der Bahntrasse. Im Frühjahr werden die Rekultivierungsarbeiten ausgeführt. Der Anschluß (VRD) soll Mitte des nächsten Jahres erfolgen.

➤ **Michael Drunkemöller** kehrt auf die Betreuerbank zurück. Er wird mit Beginn der Frühjahrs-Vorbereitung neuer (Chef-)Trainer beim benachbarten FC Raika Fieberbrunn. Wir wünschen viel Erfolg bei der neuen Arbeit um beim Kampf gegen den drohenden Abstieg.

➤ Aufgrund der guten Schneeverhältnisse wurde an den vergangenen Wochenenden bereits der **Schi-/Liftbetrieb** aufgenommen. Sowohl die Bergbahn Pillersee, die Bergbahn Fieberbrunn und Leogang/Saalbach melden beste Bedingungen.

Red.

Zur Erinnerung – Schneeräumung / Ablagerung

Der § 93 der Straßenverkehrsordnung enthält die Verpflichtung, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege entlang einer Liegenschaft von Schnee und Verunreinigung zu säubern und bei Schneelage und Glatteis zu bestreuen. Die Nichteinhaltung dieser Gesetzesbestimmung kann gravierende Haftungsansprüche nach sich ziehen.

Schneeeablagerungen auf öffentlichen Straßen und Wegen sind nicht geduldet. Ein Mehraufwand für zusätzliche Räumung kann dem Verursacher in Rechnung gestellt werden!



Gemeindeabgaben im Jahre 2002

Abgabenart	GRB	Sätze und Erläuterungen	entspr.oS	Vgl.2001
Grundsteuer A	07. Dez 87	500 v.H. des Hebesatzes (gem.Einheitswertbescheid des Finanzamtes)		
Grundsteuer B	13. Dez 93	500 v.H. des Hebesatzes (gem.Einheitswertbescheid des Finanzamtes)		
Gewerbesteuer	07. Dez 87	wird erhoben (jedoch nur mehr für rückwirkende Betriebsprüfungen/FA)		
Kommunalsteuer	11. Dez 00	wird lt. Kommunalsteuergesetz erhoben		
Getränkesteuer	13. Dez 93	wird entsprechend den gesetzl.Bestimmungen erhoben		
Speiseeissteuer	11. Dez 95	wird entsprechend den gesetzl.Bestimmungen erhoben		
Vergnügungssteuer	08. Okt 01	gem. Vergnügungssteuergesetz (ausgenommen örtliche Vereine)		
Hundesteuer	14. Nov 01	€ 30,-- jährlich für jeden (/weiteren) Hund	412,81	400,00
Plakatierungsgebühr	14. Nov 01	€ 2,-- je Plakat (nur ausw.Interessenten)	27,52	25,00
Erschließungsbeitrag	14. Nov 01	5% des Erschließungskostenfaktors (€ 3,78)	52,00	52,00
<i>Wassergebühren:</i>				
Wasserzins	14. Nov 01	€ 0,36 je m³ Wasserverbrauch	5,00	5,00
Bauwasser	09. Dez 96	jährlich 4% der Anschlußgebühr		
Gebühr für Freibrunnen	14. Nov 01	€ 36,-- Pauschale jährlich	495,37	500,00
Anschlußgebühr	14. Nov 01	€ 1,-- pro m³ Baumasse	13,76	14,00
Gartenanschlußgebühr	14. Nov 01	€ 440,-- Pauschale	6.054,54	6.100,00
Zählermieten	14. Nov 01	a) € 11,--/für 3m³-WZ;	151,37	154,00
		b) € 14,--/für 5m³-WZ;	192,65	198,00
		c) € 30,--/für 20m³-WZ;	412,81	418,00
<i>Kanalgebühren:</i>				
Benützungsgebühr	14. Nov 01	€ 1,67 pro m³ Wasserverbrauch	22,98	23,00
Anschlußgebühr	14. Nov 01	€ 3,50 pro m³ Baumasse	48,17	48,00
Zählermieten	14. Nov 01	wie bei Wassergebühren unter a-c angeführt		
<i>Müllgebühren:</i>				
Müllgrundgebühr	14. Nov 01	€ 10,-- pro Entsorgungseinheit	137,60	130,00
weitere Gebühr	11. Dez 95	Deponie/Abfuhr wird kostendeckend eingehoben		
Restmüllsack	14. Nov 01	€ 5,-- pro 70l-Sack	68,81	70,00
Biomüllsack	14. Nov 01	a) € 0,75 für 10-l-Sack; b) € 1,-- für 15-l-Sack	10,32 / 13,76	10 / 15
Sperrmüll	13. Dez 99	Gebühr wird kostendeckend eingehoben		
Mülltonne	14. Nov 01	a) € 65,-- für 120-l-Tonne; b) € 85,-- für 240-l-Tonne	894 / 1170	895 / 1170
<i>Friedhofsgebühren:</i>				
Grabbenützungsgebühren	14. Nov 01	€ 18,-- jährlich / für Kinder-, Urnen-, Reihen- und Familiengrab	247,69	250,00
Graberrichtungsgebühren	14. Nov 01	€ 200,-- pro Grab / für Totengräber	2.752,06	2.700,00
Graberrichtungsgebühren	14. Nov 01	€ 50,-- pro Nische/Urnengrab	688,02	675,00
Benützung Leichenhalle	14. Nov 01	€ 35,-- pro Sarg	481,61	475,00
sonstige Gebühren	14. Nov 01	€ 275,-- für Leistung Grabkreuzsockel	3.784,09	3.165,00
	14. Nov 01	€ 155,-- für Leistung Grabumrandung	2.132,85	2.130,00
	14. Nov 01	a) € 5,-- Kostenersatz pro Kerze;	68,81	70,00
	14. Nov 01	b) € 40,-- Sockel für Weihwasserbehälter	550,42	275,00
<i>Kindergartengebühren:</i>				
Kindergarten-Besuchsgeb	14. Nov 01	€ 25,-- pro Monat für 1.Kind; € 15,-- pro Monat f. jed.weitere Kind	344 / 206,40	350 / 200
<i>Benützungsentgelte:</i>				
Turnhalle (ausw.Interess.)	14. Nov 01	€ 25,-- je Train.Einheit (1,5 Std.), € 40,-- / Halbttag, € 60,-- / Tag	344/550/826	340/550/825
Kulturhaus (ausw.Interess)	14. Nov 01	€ 0,35 pro m² Mietfläche pro Tag	4,82	5,00
<i>Kostensätze:</i>				
Kopien	14. Nov 01	€ 0,30 pro Seite	4,13	4,00
Postwurf	14. Nov 01	a) € 18,-- (einseitig/380 Stück); b) € 25,-- (beidseitig/380 Stück)	248 / 344	250 / 350
<i>Personalkostensatz:</i>				
Gemeindearbeiter	14. Nov 01	€ 25,-- pro Stunde	344,00	350,00



Wichtige Termine und Öffnungszeiten

Gemeindeamt / Amtsstunden:

Montag bis Freitag
7.15 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch nachmittags
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag bis Freitag
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags nach Vereinbarung

Öffentliche Müllabfuhr /Lobbe-MTU:

14-tägig jeden 2. Freitag
jew. in ungerader Kalenderwoche

Öffnungszeiten Recyclinghof:

jeden Mittwoch nachmittags
von 16.00 bis 19.00 Uhr

Altkleidersammlung:

am 30. Januar und 6. sowie 13. Februar

Sperrmüllsammlung:

voraussichtlich wieder im Mai / Bauhof

Problemstoffsammlung:

voraussichtlich wieder im Mai / Bauhof

Strauchschnittsammlung:

zu den Öffnungszeiten im Recyclinghof

Sprechtage / SVA und PVA:

SVA d. gew. Wirtschaft,
Kitzbühel, J.-Herold-Straße 12
jew. Freitag 4. Jan., 1. Feb., 1. März
(9.00 bis 13.30 Uhr)

PVA der Angestellten,
Kitzbühel, Ehrenbachgasse 30a
jew. Mittwoch 9. Jan., 6. Feb., 6. März
(8.00 bis 12.00 Uhr)

Zell am See, Ebenbergstraße 3
jew. Dienstag 8. Jan., 5. Feb., 5. März
(9.00 bis 12.00 Uhr)

Saalfelden, Mittergasse 5
jew. Mittwoch 16. Jan., 13. Feb.,
13. März (9.00 bis 12.00 Uhr)

PVA der Arbeiter,

Kitzbühel, Rennfeld 13
jew. Montag 21. Jan., 18. Feb.,
18. März (9.00 bis 15.00 Uhr)
St. Johann i.T., Bahnhofstraße 5
jew. Donnerstag 10. Jan., 14. Feb.,
14. März (8.30 bis 14.30 Uhr)

Zell am See, Brucker-Bundesstr.2
jew. Montag 28. Jan., 25. Feb.,
25. März (8.30 bis 12.00 Uhr)
Saalfelden, Mittergasse 5
jew. Donnerstag 17. Jan., 21. Feb., 21.
März (8.30 bis 11.30 Uhr)

SVA der Bauern,
bei Bez.Landw.Kammer Kitzbühel
jew. Freitag 4. Jan., 1. Feb., 1. März
(8.00 bis 11.00 Uhr)

Änderungen vorbehalten! / tx
Andere Stellen siehe ggf. Anschlag auf
der Amtstafel !

STANDESFÄLLE

Eheschließungen Ehejubiläen Todesfälle

Im Jahre 2001 haben geheiratet:

Am 5. Mai:
Herr *Franz Ritthaler* und
Frau *Radmila Jovanovic*
wohnhaft in Hochfilzen, Am Reisch 2

Am 11. Mai:
Herr *Walter Pirkl* und
Frau *Dr. Barbara Gamper*
nunmehr wohnhaft in St. Johann i. T.

Am 12. Mai:
Herr *Günther Josef Kleineisen* und
Frau *Andrea Bergmann*
nunmehr wohnhaft in Zell am See

Am 2. Juni:
Herr *Markus Profunser* und
Frau *Monja Eberl*
wohnhaft in Hochfilzen, Bahnhof 7

Am 6. Okt.:
Herr *Johann Kogler* und
Frau *Cheriè Moana Rapira*
wohnhaft in Hochfilzen, Warminger
Straße 5

*Wir wünschen viel Glück auf dem ge-
meinsamen Lebensweg!*

Im Jahre 2001 wurde ein Hochzeits- jubiläum gefeiert:

Am 14. Sept.:
Goldene Hochzeit / 50 Jahre
Herr *Georg und Frau Hermine Wirns-
berger*
Hochfilzen, Bindermoos 15



*Wir gratulieren recht herzlich und
wünschen noch viele gemeinsame Le-
bensjahre!*

Todesfälle im abgelaufenen Jahr

Am 24. Jan.:
Herr Josef Lechner, geb. 1922
Am 30. Jan.:
Frau Stoja Visiljevic, geb. 1935
Am 23. Feb.:
Herr Ilija Vasiljevic, geb. 1936
Am 14. Juni:
Frau Theresia Köck, geb. 1914
Am 16. Juli:
Frau Anna Hain, geb. 1909
Am 28. Juli:
Frau Hermine Kroner, geb. 1926
Am 20. Sept.:
Herr Anton Pirchl, geb. 1921
Am 11. Nov.:
Herr Siegmund Krzemenicki, geb.
1935
Am 23. Nov.:
Herr Matthias Danzl, geb. 1906

UNSERE ALTERSJUBILARE

Oktober bis Dezember 2001

18. Nov.	<i>Trixl</i>	<i>Maria</i>	89
27. Dez.	<i>Hain</i>	<i>Anton</i>	88
20. Okt.	<i>Koch</i>	<i>Ewald</i>	87
12. Nov.	<i>Stock</i>	<i>Josefine</i>	86
19. Okt.	<i>Trixl</i>	<i>Katharina</i>	85
10. Nov.	<i>Danzl</i>	<i>Barbara</i>	85
30. Nov.	<i>Adelsberger</i>	<i>Stefan</i>	85
10. Nov.	<i>Büttner</i>	<i>Gerda</i>	79
16. Nov.	<i>Bucher</i>	<i>Josefa</i>	79
23. Okt.	<i>Pirchl</i>	<i>Leopoldine</i>	78
25. Okt.	<i>Eder</i>	<i>Sebastian</i>	78
28. Okt.	<i>Dankl</i>	<i>Maria</i>	78
5. Okt.	<i>Hain</i>	<i>Stefanie</i>	77
17. Okt.	<i>Ziegler</i>	<i>Herta</i>	77
23. Nov.	<i>Trixl</i>	<i>Anna</i>	77
19. Dez.	<i>Ram</i>	<i>Emma</i>	77
29. Dez.	<i>Köck</i>	<i>Josef</i>	77
12. Nov.	<i>Pirchl</i>	<i>Berta</i>	76
15. Nov.	<i>Obholzer</i>	<i>Elisabeth</i>	76
11. Nov.	<i>Kärle</i>	<i>Albert</i>	75
13. Nov.	<i>Mitterweißacher</i>	<i>Maria</i>	75
9. Dez.	<i>Schlemmer</i>	<i>Rosa</i>	75
8. Okt.	<i>Wimmer</i>	<i>Bartlmä</i>	70
7. Nov.	<i>Wirnsberger</i>	<i>Hermine</i>	70
14. Nov.	<i>Berger</i>	<i>Magdalena</i>	70
3. Dez.	<i>Eder</i>	<i>Barbara</i>	70
10. Dez.	<i>Pirkl</i>	<i>Magdalena</i>	70
23. Dez.	<i>Bucher</i>	<i>Elisabeth</i>	70
20. Okt.	<i>Perterer</i>	<i>Aloisia</i>	65
24. Nov.	<i>Pfister</i>	<i>Erika</i>	65
6. Dez.	<i>Kossel</i>	<i>Klaus-Peter</i>	65
16. Dez.	<i>Köck</i>	<i>Martin</i>	65
4. Nov.	<i>Aigner</i>	<i>Walter</i>	60
5. Nov.	<i>Hufnagl</i>	<i>Franz</i>	60
17. Nov.	<i>Danzl</i>	<i>Johann</i>	60

Wir gratulieren !

*) Wir führen b.a.w. ab dem 75. Geburtstag jeden
Jubilär an, darunter bis zum 60. Geburtstag
die "runden Jubiläen".
Irrtum vorbehalten!



Wir begrüßen unsere neuen Mitbürger(innen):



Am 3. Jan.:
ein Maximilian
dem Markus und der Bettina Eder
Hochfilzen, Am Roßberg 7



Am 8. Feb.:
eine Soli
der Sementa Stieger
Hochfilzen, Am Roßberg 9



Am 26. März:
eine Verena
dem Alois und der Sandra Höller
Hochfilzen, Im Bachl 18



Am 10. April:
ein Yannik
dem Reinhard und der Judith Köck
Hochfilzen, Am Reisch 5



Am 14. Mai:
eine Michelle
der Monika Jochriem
Hochfilzen, Im Bachl 26



Am 21. Mai:
ein Leon
dem Christopher Friedl und der Mag.
Katrin Friedl-Kofler, Hochfilzen, Dorf 1



Am 10. Juni:
eine Julia
dem Leonhard und der Martina
Schwaiger
Hochfilzen, Warminger Straße 3



Am 12. Juli:
ein Lukas
dem Johann und der Cherie Kogler
Hochfilzen, Warminger Straße 5



Am 23. Juli:
eine Ina
der Brigitte Müllauer
Hochfilzen, Schupfen 3



Am 6. Aug.:
ein Jonas Georg
dem Johannes und der Petra Moser
Hochfilzen, Im Bachl 18



Am 28. Aug.:
eine Lea Anna
dem Mag. Georg und der Mag. Monika
Aigner, Hochfilzen, Oberwarming 11



AUS DEM **P**FARRLEBEN

PGR-Wahl

Dies ist die letzte Dorfzeitung vor den Vorbereitungen zu den PGR-Wahlen und bald sollen die Listen für die Kandidatennennung ausgeteilt werden. Jeder Pfarrangehörige ist aufgerufen sich ernsthaft zu überlegen, wer als Kandidat für die Wahl vorgeschlagen werden könnte. Dies ist die beste Gelegenheit um etwas aktiv zu einer Änderung und Weiterentwicklung beizutragen. Neue Gesichter können neue Ideen bringen und schließlich wollen wir doch in aller Vielfalt eine Gemeinschaft sein.

Weihnachtsbazar

Der Weihnachtsbazar der KFB war wieder ein großer Erfolg. Schöne Bastel- und Handarbeiten lockten viele Besucher an. Besonders gefragt waren die dekorativen Gestecke und Adventkränze. Die Landjugend half beim Binden der Kränze und viele Frauen stellten sich mit schmackhaftem Brot und feinen Keksen und Torten ein.

So war es wieder ein richtiges Gemeinschaftswerk der ganzen Pfarrgemeinde. Von ATS 68.460.– Reinertrag konnten ATS 35.000.– für das neue Kirchendach überwiesen werden. Mit dem Rest, ergänzt mit dem Ertrag von vielen Sonderwünschen, die das ganze Jahr über gebastelt wurden, und weiteren Spenden konnte mit ATS 53.000.– ein Kinderheim in Rumänien unterstützt werden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, Käufern und Spendern, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben.

Kirchendach

Einen ganz besonderen Dank richtet der Pfarrgemeinderat an alle Spender, die dem Aufruf im vorletzten Pfarrbrief gefolgt sind. Bisher gingen ATS 47.000.– auf das Konto ein.

Gleich herzlich danken wir auch der Bastelrunde der KFB für ihren Beitrag und

der Landjugend die wieder aus den Spenden zum Anklöpfeln ihren Anteil für das Kirchendach gibt.

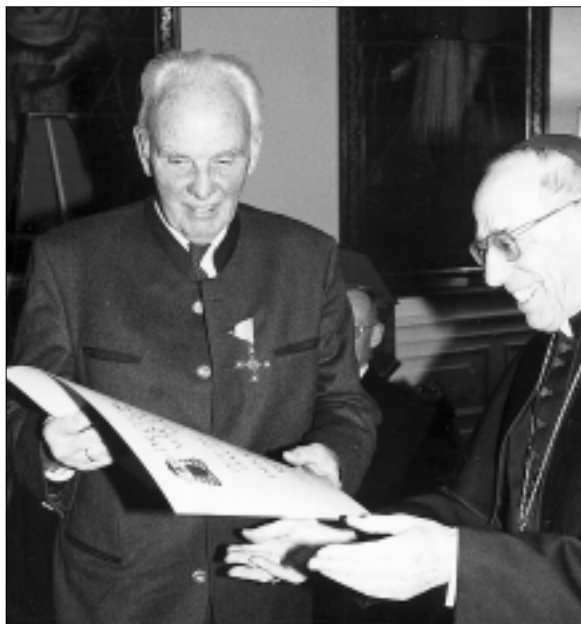
Aber neben der finanziellen Seite ist der Wert des Zusammenwirkens der ganzen Pfarrgemeinde zu gemeinsamem Tun sehr schön und wertvoll.

Dank für Mitarbeit

Am 14. November 2001 wurde Herrn Dipl.-Ing. Kurt Ernst im erzbischöflichen Palais in Salzburg von Herrn Erzbischof Dr. Georg Eder das Ehrenzeichen in Gold des Verdienstordens der Heiligen Rupert und Virgil, überreicht. In der Laudatio würdigte Herr Generalvikar Dr. J. Reißmeier die Leistungen von Herrn Ernst einerseits in der Pfarrgemeinde Hochfilzen und andererseits als Vorsitzender des Diözesankirchenrates. Herr Erzbischof Dr. Eder dankte Herrn Ernst für seinen unermüdlichen Einsatz in Pfarre und Diözese und betonte, dass der Verdienstorden kein Abschiedsgeschenk sei, sondern dass er auch in Zukunft auf die Mitarbeit hoffe.

Herr Ernst nahm das Ehrenzeichen im Beisein seiner Frau Walpurga, einiger Familienmitglieder, vieler kirchlicher Würdenträger sowie einer Abordnung des Pfarrgemeinderates Hochfilzen entgegen und betonte in seinen Dankesworten, dass er die Anerkennung mit den Vielen teilen möchte, die still und unbeachtet gleiches tun, indem auch sie ihre Zeit, Kraft und Können freiwillig einsetzen.

DI K. Ernst empfängt die Urkunde



Grußwort des Pfarrers

Liebe Pfarrgemeinde von Hochfilzen

Wir stehen schon mitten im Advent. Dieses Wort kommt aus dem Lateinischen und heißt Ankunft. Gemeint ist damit erstens die Ankunft Jesu Christi als Erlöserkind in dieser erlösungsbedürftigen Welt, zweitens die Ankunft des Weihnachtsfestes nach den 4 Adventsontagen und schließlich die Ankunft Jesu Christi am Ende der Welt als Richter, König und Vollender.

Entgegen dem Trend der hastigen Geschäftigkeit will uns die Kirche mit vielen Zeichen und Bräuchen wie dem Adventkranz, dem Frauenbildtragen, den Barbarazweigen, der Aktion Bruder in Not, dem Anklöpfeln und den Rorateämtern einstimmen auf das große Fest der Geburt des Herrn.

*Mit dem Advent beginnt auch ein neues Kirchenjahr. Von den zwei sehr wichtigen Gestalten des Advents, von Maria der Mutter des Herrn und von Johannes dem Täufer, sollen wir lernen uns fürs neue Kirchenjahr gute Vorsätze vorzunehmen und diese auch zu verwirklichen. Wie Maria das Versprechen *„Siehe ich bin die Magd des Herrn; mit geschehe nach deinem Wort“* gegeben und durchgehalten hat, so sollen auch wir uns nicht durch Ausreden von Aufgaben drücken. Sondern wir sollen Bindungen im Dienste Gottes und der Mitmenschen übernehmen und diese Bindungen auch glaubwürdig durchhalten. Und wie Johannes der Täufer sollen auch wir in unserem Leben, in unseren Familien, in unserer Pfarrgemeinde und in unserer Zeit Wegbereiter des Herren sein durch unser praktiziertes Christsein und durch Taten der Nächstenliebe.*

In diesem Sinn wünsche ich Euch einen besinnlichen Advent mit dankbaren Grüßen

Pfarrer von Hochfilzen

Herrn Frau



's neue Jahr

Fang wieder an a neues Jahr,
wird tüchtig gfeiert, dös ischt klar.
Die Buabn haben schon seit z'Mittag
die Stubn hergricht mit viel Plag.
Bunts Krepppapier hängt umand,
a gelber Mond pickt an der Wand.
Vom Hirschgweih baumalt drein im Eck
a roater Luftballon ganz keck.
Die Apfelen im Ofenrohr
schmöcken schon so wunderbar.
Rund um an Tisch die Kinder hockn,
vor Freud ham s'schon ganz roate Backn.
Die Muatter schneidt den Zelten auf,
a jeds kriagt a Trum Butter drauf.
Heut gibt's sogar an hoafñ Punsch,
dös ischt dem Vater alm sein Wunsch.
So schmausns, und die Zeit vergeaht,
der Zeiger jetzt auf zwölfe steaht.
Glockn läutn, Böller krachn,
alle freun sich, alle lachn!
Prosit! Lassts die Glasln klingen!
Was werds neue Jahr wohl bringen?
Dia Muatter schaugt nachdenklich drein,
nippt dann von ihrem Glasl Wein
und sagt aus tiefstem Herzensgrund:
„Die Hauptsach ischt – mir bleibn gsund!“

QUELLE: PAULA POKOS / BAUERNKALENDER

Schneekristalle

Am siebten Tage aber ruhte Gott. Wir
Menschenkinder, die wir so leicht ermüden,
können uns gut vorstellen, dass auch der all-
mächtige Schöpfer einmal rasten will.
Er begab sich an einen sehr kühlen Ort, wo
von frischen Wassern zarte Nebel aufstiegen.
Was ein rechter Handwerker und Künstler ist,
kann auch beim Rasten nie ganz untätig sein
und drum formte er aus dem kühlen Nebel so
ganz nebenbei kleine Kristalle und hängte sie
an die Bäume ringsumher.
Und weil sie in der tiefstehenden Sonne gar so
schön glitzerten und funkelten, wurde er nicht
müde, immer neue Arten und Formen zu erfin-
den und sie hinzuhauchen auf das Gezweig.
So gut gefiel ihm sein Werk, dass er noch ein-
mal sein „ES WERDE“ sprach und seiner
herrlichen Natur das Rezept eingab, überall,
wo der kalte Winter das Laub von den
Bäumen und Sträuchern nimmt, Schnee-
kristalle erblühen zu lassen, zur Freude aller,
die das Schauen verstehen.

QUELLE: HERBERT JORDAN / BAUERNKALENDER

Weihnachtssorgen

Was kaaf i, was krieg i, was leg i heut un?
Soll i gelb, soll i roat, soll i grünen mit der Mitzi oder Erika schifohrn giehn?
Und lei däs bisl Gratifikation, und nou koan fuchzehnten Monatslohn?
Und sovl Arbeit ba döi acht Tag Urlaub.
Und döi lange Christmette derloadet mi aa.
Hat's schun in die Krippe a Christkindl gebm ... haaa?

QUELLE: HANS FINK / BAUERNKALENDER



Der Blick zurück - Auszüge aus verschiedenen Protokollen (von 1968 bis 1972)

Prot.vom	Thema
15. Jul 68	Der GR beauftragt den Bauausschuß und den Sanitätsausschuß mit der Ausarbeitung eines Entwurfes für eine Friedhofsordnung und mit der Vorbereitung zu einer Friedhofserweiterung. Die daraufhin ausgearbeitete Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung tritt mit 1. Juni 1970 in Kraft.
05. Aug 68	Die ersten Arbeiten zur Aufschließung der Siedlung Feistenau (heute "Bindermoos") werden an die Firmen Tschurtschenthaler, Dödlinger und Gaisbichler vergeben.
13. Nov 68	Für die Fertigstellung des Güterweges nach Unter- und Obertenn werden von der Gemeinde finanzielle Beitragsleistungen freigegeben.
29. Dez 68	Von der Gemeinde wird Herr Hw. Pfarrer Winter offiziell verabschiedet.
9. Feber 69	Anlässlich des Ablebens von Altbürgermeister und Ehrenbürger Johann Wörgötter versammelt sich der Gemeinderat zu einer Trauersitzung.
25. Feb 69	Vom Gemeinderat wird das TÜPL-Kommando beauftragt, die Munitionshütten im Gefährdungsbereich des Baugebietes abzutragen. Weitere Ausbaupläne werden bekannt. Die eventuelle Erweiterung und die Schaffung eines Sperrgebietes wird entschieden abgelehnt.
10. Jun 69	Für den Ausbau der Landesstraße von Fieberbrunn bis zur Landesgrenze genehmigt der GR Beitragsleistungen in Höhe von öS 800.000 (zahlbar in 4 Teilbeträgen zu öS 200.000); die finanziellen Mittel sollen durch eine Darlehensaufnahme aufgebracht werden.
10. Jul 69	* Für die Staubfreimachung/Asphaltierung von Gemeindestraßen (Reisch-/Warmingsiedlung, Warming) werden vom GR Finanzmittel in Höhe von öS 113.000 zur Verfügung gestellt. * Für das Konzessionsansuchen des Peter Mayrl für das Gast- und Schankgewerbe/Jausenstation mit dem Standort Obertenn 25 wird der Lokalbedarf bestätigt.
26. Aug 69	Der GR genehmigt den Vertragsentwurf für die Ausgestaltung des Bahnhofsvorplatzes mit den ÖBB; gleichzeitig erfolgt die Übernahme in die künftige Erhaltung der Gemeinde.
18. Nov 69	Der Bgm. berichtet von Bemühungen, gemeinsam mit der Werksleitung der ÖAMAG die Möglichkeiten der künftigen Sicherung einer für Gemeinde und ÖAMAG ausreichenden Wasserversorgung zu untersuchen und zu planen.
03. Mrz 70	Trauersitzung anlässlich des Ablebens von Altbürgermeister KR Hermann Gaisbichler.
27. Sep 70	Einweihung des neuen Gemeindehauses mit Mittagessen für Ehrengäste und teilw. Vereine.
27. Okt 70	Dem GR wird ein Schreiben der BGV, betreffend die Absperrung des Schüttachgrabens für den Verkehr mit PKW und LKW ab Schüttachgatter zur Kenntnis gebracht. <i>Eine a.o. Vollversammlung der Warming Weideinteressentschaft befaßte sich ebenfalls mit diesem Thema.</i>
15. Feb 71	Oberstleutn. Groß und Major Kaltner geben dem GR einen Bericht über die künftige Entwicklung des Truppenübungsplatzes sowie über die geplante Errichtung eines Sperrgebietes.
14. Apr 71	Sepp Bergmann wird als Bürgermeister wiedergewählt. Als Vizebürgermeister fungieren künftig Herr Franz Kandler und Herr Anton Wimmer.
03. Jun 71	Im Zuge der geplanten Straßenbauarbeiten sollen im Absprache mit der Post gleichzeitig die Kabel für Telefon und neue Straßenbeleuchtung (Kirche-Reischkreuzung) mitverlegt werden. Für die Ausführung dieses Vorhabens werden Finanzmittel in Höhe von öS 150.000 bewilligt.
03. Aug 71	* Martin Weicker wird Volksschuldirektor in Waidring; Herr Hans Aigner wird nach Hochfilzen versetzt; wegen Platzmangel an der HS Fieberbrunn wird im Schuljahr 1971/72 eine dislocierte Klasse der Hauptschule Fieberbrunn mit 20 Kindern aus Hochfilzen geführt. 11 Schüler der Polytechnischen Lehrganges müssen nach St. Johann ausweichen. * Auf Antrag der ÖAMAG wird ein einmaliger Investitionsbeitrag zum weiteren Ausbau des Schwimmbades in Höhe von 50.000 bis 60.000 für das Jahr 1972 in Aussicht gestellt.
15. Sep 71	Mit 1. Sep. 1971 wurde die Fieberbrunner Landesstraße vom Bund übernommen.
09. Nov 71	Der Gemeinderat genehmigt den Ankauf von Grundflächen zur Friedhofserweiterung. Ein entsprechender Kaufvertrag wurde mit Fam. Gollner/Rechern abgeschlossen.
20. Marz 72	Auf Antrag des Fußballclubs Fieberbrunn genehmigt der GR einen finanziellen Zuschuß von öS 3.200 als Jahresbeitrag für die neu gegründete Spielgemeinschaft Fieberbrunn-Pillersee.
5. April 72	* Vom Land Tirol wurden die Schürfrechte für die Funde von bergfreien Mineralien (Uran) im Bereich Fieberbrunn-Hochfilzen-Leogang erworben. * Für die geplante Errichtung eines Hotelbetriebes mit Freizeitanlagen auf der Gp. 820 (heute "Am Rossberg") wird bei Land um Änderung des Verbauungsplanes angesucht.
24. Apr 72	Für den geplanten Anbau an die Hauptschule Fieberbrunn (8 Klassen/+Nebenräume) werden öS 8 Mio. veranschlagt. Von diesem Betrag hätte Hochfilzen an die 1,5 Mio. öS beizutragen.

SAISONKARTEN FÜR LIFTANLAGEN

Wir geben hier einen Überblick über die aktuellen Lifttarife in der Region Schneewinkl und Leogang/Saalbach sowie div. Großraumschgebiete im Umkreis. Die bei der heimischen Liftgesellschaft erhältliche Saisonkarte gilt für die gesamte *Schneewinklregion* - dazu gehören: Pillerse, Fieberbrunn, St.Johann i.T., Oberndorf, Kirchdorf, Erpfendorf, Waidring, Kössen und Reit im Winkl.

Angeführt sind die Tarife für *einheimische Personen*, wobei bei auswärtigen Liftanlagen ein Lichtbildausweis (Meldezettel) bei der Kassa vorzulegen ist, um in den Genuß der Einheimischentarife zu gelangen (Tageskarten); zu beachten ist, daß der Hauptwohnsitz Hochfilzen maßgebend ist.

Die Saisonkarten müssen (lt.Vereinbarung) in der Wohnsitzgemeinde gekauft werden.

Auf Tiroler Gebiet ist auch die Vorlage der Homecard (in den Gemeindeämtern zu beziehen) anstatt des Meldezettels ausreichend.

Alle alten **Sportpässe** sind aufgrund einer Programmumstellung im Schneewinkel-Pool an den Bergbahn-Kassen umzutauschen.

Künftig haben alle Sportpässe eine generelle jährliche Gültigkeit von 1. November bis 31. Oktober !

Bergbahn Pillensee	Bergbahn Fieberbrunn
-----------------------	-------------------------

Schicirkus Leogang / Saalbach / Hinterglemm
--

Tageskarten

	ganztags		ab 12 Uhr		ganztags		ab 12 Uhr	
	öS	€	öS	€	öS	€	öS	€
Erwachsene	235,00	17,00	180,00	13,00	265,00	19,00	210,00	15,00
Senioren ab 60	215,00	15,50	170,00	12,50	240,00	17,10	190,00	13,50
Jugend bis 18	185,00	13,50	145,00	10,50	210,00	15,20	170,00	12,00
Kinder bis 15	145,00	10,50	110,00	8,00	135,00	9,50	105,00	7,50

	ganztags		ab 11.45 Uhr	
	öS	€	öS	€
	295,90	21,50	233,90	17,00
	268,30	19,50	213,30	15,50
	151,40	11,00	117,00	8,50

Saisonkarten

"Schneewinklregion" *)

	normal		Sportpaß	
	öS	€	öS	€
Erwachsene	2.755,00	200,00		
Ehepartnerk.	4.130,00	300,00		
Senioren	2.410,00	175,00		
Jugendliche	1.725,00	125,00	2.205,00	160,00
Kinder	1.105,00	80,00	1.310,00	95,00

Erwachsene	
Ehepartnerk.	
Senioren	
Jugendliche	
Kinder	

Schipaß Kitzb. Alpen	€		Sbg. Super Ski-Card des Salzburger Landes		gültig auch f. Hochkönig und Gaissau-Hintersee	
	öS	€	öS	€	öS	€
	5.450,00	396,00	5.710,00	415,00	3.900,00	283,42
(Jahrg. 1986-94)	2.725,00	198,00	2.855,00	207,50	2.330,00	169,33
					1.130,00	82,12

*) bei Saisonkarten Reduzierung bei Erwachsenen und Jugend um ca. öS 200,-/€ 15,-, bei Kindern öS 70,-/€ 5,- bei ÖSV- Mitgliedschaft

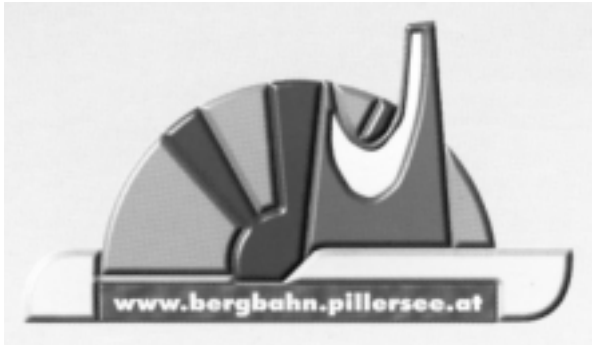
Bei Bergbahnen Pillerse, Fieberbrunn und Leogang gilt: Kinder (Jhg. 1995 bis 1986), Jugend (Jhg. 1985 bis 1983); Senioren / Pillerse u. Fieberbrunn (ab Jhg. 1941)

Sondertarife für verschiedene Zeitkartenmodelle entnehmen Sie bitte den separaten Anmerkungen und Tarifverlautbarungen der div. Liftgesellschaften !

Quelle: Infos der Liftgesellschaften vom November 2001 / tx



Die Liftgesellschaften in unserer Region stellen sich vor



Durch ausreichende Schneelage durchgehender Fahrbetrieb seit 15. Dezember 2001 bis 7. April 2002!

8 Liftanlagen, 19 km präparierte Pisten, 5 km beschneite Pisten garantieren Schivergnügen pur in St. Jakob, St. Ulrich und Hochfilzen

Info: Tel. 05354 / 88167, Fax: 05354 / 88790
www.bergbahn.pillersee.at
info@bergbahn.pillersee.at

Schneedorado Fieberbrunn fährt auf mit neuem, modernen EXPO - Skyliner!

Die neue 8er-Gondelbahn – die Attraktion der Weltausstellung in Hannover 2000 – mit ihren sonnig-gelben Gondeln bringt Sie schnell und komfortabel von der Talstation Streuböden ins Schigebiet Lärchfilzen und Reckmoos – keine Wartezeiten!

Infotelefon: 05354 / 56333
www.schneedorado.at



**LEOGANG^{ER}
BERGBAHNEN**

SKICIRCUS
Saalbach Hinterglemm
Leogang

Leoganger Bergbahnen GmbH
 Hütten 39, A-5771 LEOGANG
 Tel.: 06583/8219, Fax: 8219-33
info@leoganger-bergbahnen.at
www.skicircus.at

Der Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang ist eines der größten direkt zusammenhängenden Ski-gebiete der Alpen. Mehr als 50 Bahn- und Liftanlagen machen Ihnen die Bewältigung der rund 200 km Abfahrtspisten, mit den verschiedenen Schwierigkeitsgraden zum großen Vergnügen und Erlebnis. Insgesamt stehen über 80 ha beschneite Pisten zur Verfügung, welche den Skilauf bis ins Frühjahr ermöglichen. Neu im Winter 2001/02: Fun-Park in der Asitzmulde!!!



Biathlon Weltcup Hochfilzen

Streiflichter einer gelungenen Veranstaltung

Eine tolle Woche war der Auftakt zum Biathlon-Weltcup in Hochfilzen. Die Veranstaltung brachte gleich mehrere Rekorde. Zum ersten Mal in der Geschichte des Weltcups waren Aktive aus 40 Nationen am Start. Insgesamt wurden im Akkreditierungsbüro im Kulturhaus über 1500 Ausweise für die Sportler und ihre Betreuer, für die Vertreter der Sponsoren und der Medien ausgegeben. Allein fast 200 Akkreditierungen gab es für die Journalisten, sieben Fernsehstationen sendeten die Bilder der spannenden Wettkämpfe hinaus in die Welt. Prachtvolles Wetter am Wochenende ließ den Regen vergessen, der am Donnerstag und Freitag für schwierige Verhältnisse gesorgt hatte. Ob Regen, Schnee oder dann Sonne – die Loipen befanden sich in ausgezeichneter Verfassung und stellten die Athleten zufrieden.

Sie äußerten sich über die geleistete Arbeit voll des Lobes. Wie überhaupt die Organisation mit ihren rund 200

Helfern unter Leitung von OK-Chef Franz Berger von den Vertretern der IBU ein ausgezeichnetes Zeugnis ausgestellt bekam.

Neben den Wettkämpfen wurde auch am Rande einiges geboten. Zu den Höhepunkten gehörte sicher die Siegerehrung für die ersten vier Bewerbe am Samstagabend vor dem Kulturhaus. Auch die Athleten – Disco und der Presseabend im Casino Kitzbühel erfreuten sich großen Zulaufes. Bewährt hat sich die Führung eines Sonderwagens mit einem Schnellzug der ÖBB von Innsbruck nach Hochfilzen dank einer Kooperation mit der Kronenzeitung. „Zugbegleiter“ waren die Vizepräsidentin des ÖSV Olga Pall – Scarcezini und der frühere Skispringer Ernst Vettori. Das Projekt über ein internes Marketing für die Region Pillerseetal für die Biathlon – WM 2005 (ausgearbeitet von einer Gruppe der HAK – Kitzbühel) wurde vorgestellt. Vor großem Publikum gab es am

Schlussstag die Verleihung des Tiroler-Loipengütesiegels an insgesamt 10 Gemeinden. Unter den drei Gemeinden, die diese Auszeichnung zum ersten Mal erhalten haben, war auch Hochfilzen. Die Ehrung nahmen Bürgermeister Johann Arnold und TVB-Obmann Sebastian Trixl entgegen.

Sportlich schnitten sich die Biathleten aus Deutschland das größte Stück vom Weltcupkuchen ab. Die Biathleten des DSV gewannen beide Staffelfennen und waren auch in den Einzelrennen mehrfach an der Spitze vertreten. Die Österreicher konnten nicht an die Erfolge von 1999 anschließen, das lag unter anderem auch an einer Erkrankung von Wolfgang Rottmann und auch daran, dass Ludwig Gredler nicht ganz fit antreten konnte. Schon jetzt haben die österreichischen Skijäger Revanche für den Weltcup Hochfilzen 2002 angekündigt.

Chr. Tomasi



Ausgezeichnete Stimmung im vollen Stadion



F. Berger mit dem Generalsekretär der IBU Peter Bayer und ÖSV Präsident Prof. Schröcksnadel



Bundesrat H. Ager, GTI General Horst Pleiner, LHSTV Prock



Presseabend im Casino Kitzbühel: F. Berger, GTI Pleiner, Weltmeisterin Magdalena Forsberg, M. Horn, Casino Direktor Habermann bei der Verleihung des Journalistenpreises



Grenzüberschreitende Freude bei den Bürgermeistermeistern Arnold und Scheiber



Die Vizepräsidentin des ÖSV Olga Pal – Scartezzini mit Präsident Berger



Komm. F. Bieler, Vzbgm. M. Danzl, TVB Obmann S. Trixl



Das professionelle Sprecherteam – M. Bergmann, W. Spreng, St. Steinacher



Immer gut drauf – Tirol Milch und Egger Bier



Zwei zufriedene Kommandanten: Oberst F. Bieler und Militärkommandant Divr R. Ertl



Die engagierte Crew der Tourismusschule St. Johann im VIP-Zelt

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Sponsoren des Biathlon Feuerwerks:

Fa. Taxi Kienpointner, Raiffeisen Regionalbank Fieberbrunn-St. Johann, Fa. Veitsch Radex, Fa. Regio Tech, Fa. Tyrolon-Schulnig, Fa. Hartl Holz, Fa. Eder Trans, Hotel Warmingerhof, Fa. Schattner, St. Jakob, Versicherung AXA - Löwi, Bäckerei Kogler, Gasthof Hochfilzner Hof, Hotel Edelweiß, Fa. Mitterweißbacher - Malermeister, Fa. Köck Indoor Design, Internationaler Finanz-Service - Michael Drunkemöller
Ein ganz besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zum Gelingen dieser großartigen Veranstaltung beigetragen haben.

Vzbgm Matthias Danzl

TOURISMUS

Tourismusverband

Winterveranstaltungen

Jeden Sonntag:

20.00 Uhr Gästeehrung mit Live-Musik im Hotel Edelweiß

Jeden Montag:

19–22 Uhr **FIRE & ICE – Erlebnis, Spaß und Spiel** bei der Talstation Skilift in Warming; Snowraften und Zentrifuge für die Speedfreaks unter unseren Gästen. Zum Austesten des eigenen Vertical Limits steht der Eiskletterturm zur Verfügung. Am Spielplatz und bei der Rutschpartie können sich die Kleinen amüsieren. Die Eltern wärmen sich inzwischen bei einem Jagatee in der Après-Skibar. Kosten pro Attraktion 3 Fire&Ice-Taler (= 3 Euro).

Jeden Dienstag:

14.00–16.00 Uhr **Spielnachmittag** beim Skikindergarten mit Schneespielen, Malen, Schminken, Luftballontiere, Schneeburgbau, Rutschbahn vom Schneehügel; gratis.

Jeden Mittwoch:

19.30 Uhr **Romantische Fackelwanderung** (Dauer ca. 1 Stunde); Treffpunkt Hotel Edelweiß, Anmeldung bis Mittwoch 12 Uhr; Unkostenbeitrag € 2,50.

Jeden Donnerstag:

10 Uhr **Gästebiathlon** in Warming. Folgen Sie den Spuren der Weltklassebiathleten und stellen Sie am Schießstand Ihre Treffsicherheit unter Beweis. Treffpunkt und Parkplatz: Loipeneinstieg Warming. Anmeldung bis Mittwoch 16 Uhr im TVB-Büro; Kosten pro Teilnehmer inkl. Benützung der Loipen und Biathlonschießstand: € 4,50.

Jeden Freitag:

10 Uhr **Gästeskiennen** der Skischule. Abends Preisverteilung in verschiedenen Lokalen.

Après-Ski in der Fire & Ice-Bar beim Skilift jeden Montag, Donnerstag und Samstag von 16–19 Uhr!

Martina Trixl, GF / TVB



Von links: LR Platter, BM Arnold, TVB-Obmann Trixl und F. Ludescher bei der Verleihung des Loipengütesiegels für Hochfilzen

Fusion der Tourismusverbände Pillerseetal beschlossen!

Ein lang angestrebtes Ziel ist erreicht: Die Gemeinden und TVBs Hochfilzen, Fieberbrunn, St. Jakob, St. Ulrich und Waidring haben die Fusionierung der 5 Tourismusverbände beschlossen. Mit 1. 1. 2002 gibt es den neuen Tourismusverband Pillerseetal, die örtlichen Tourismusverbände werden mit 31. 12. 2001 aufgelöst. Die bestehenden Tourismusgremien arbeiten bis ca. Mitte des Jahres 2002 in den 5 Orten weiter und in der Zwischenzeit wird die Organisation des neuen TVB Pillerseetal aufgebaut.

Viele Neuerungen und Verbesserungen werden durch die Fusionierung angestrebt:

Hauptziel ist natürlich die intensivere und breitere Vermarktung der Region Pillerseetal. Die Tourismuswirtschaft ist eines der wichtigsten Standbeine unserer Region und braucht daher professionelle Organisationsstrukturen, um im scharfen Wettbewerb der Destinationen bestehen zu können.

Die bisherigen Aufgaben der Tourismusverbände werden in 2 Bereiche aufgeteilt:

Mit ca. 1 Million Nächtigungen und einem Budget von ca. 20 Mio Schilling wird der neue TVB Pillerseetal vor allem die **Aufgabenbereiche Marketing / Werbung / Incomming** (Buchungszentrale, Organisation der Gästeströme in die Region Pillerseetal) / **Organisation des Tourismusverbandes** übernehmen.

Gleichzeitig wird derzeit in allen 5 Orten eine Infrastrukturgesellschaft gegründet.

Diese Gesellschaft übernimmt den Be-

trieb und die Instandhaltung von örtlichen Infrastruktureinrichtungen wie Loipenpräparierung, Instandhaltung von Wanderwegen usw. sowie auch die Unterstützung und Abwicklung von Sport- und Freizeitveranstaltungen bzw. -einrichtungen. Diese Gesellschaft ist zusammengesetzt aus je 3 Vertretern von Gemeinde und Tourismusverband und es werden neben den touristischen Infrastruktureinrichtungen auch solche der Gemeinde in diese Gesellschaft eingebracht. Dadurch können Synergien genutzt werden und die Verantwortung für die Ortsinfrastruktur wird aufgeteilt. Zielsetzung ist, langfristig eine regionale Infrastrukturgesellschaft im Pillerseetal zu gründen und auch in diesem Bereich eine enge Zusammenarbeit der Orte aufzubauen.

Diese Organisation gibt dem TVB Pillerseetal die Möglichkeit, sich voll auf die Vermarktung sowie auf das Wohl unserer Gäste zu konzentrieren und verpflichtet gleichzeitig die einzelnen Orte, die Infrastruktureinrichtungen bestmöglich zu verwalten.

Es wird nicht einfach werden, diese neue Struktur im touristischen Bereich aufzubauen. Die Größe des neuen Verbandes gibt aber die Möglichkeit, innovativ und fortschrittlich zu arbeiten. Das Pillerseetal ist eine „touristische Perle“ in Tirol und hat nun durch den gemeinsamen Verband auch die Möglichkeit, klare und einheitliche Botschaften zu unseren künftigen Gästen zu transportieren. Wir wünschen uns alle einen erfolgreichen Start des neuen TVB Pillerseetal und viele zufriedene Gäste im Pillerseetal.

Matthias Danzl, Vzbgm.



Weihnachtsbrief vom Roten Kreuz

„Das Heil der Welt“ und „Friede den Menschen auf Erden, die guten Willens sind“ ist die christliche Botschaft der Weihnacht, die schon seit 2000 Jahren von der Gottes- und Nächstenliebe getragen sein sollte.

Menschliches Denken und Handeln geht aber oft andere Wege, wie die Ereignisse vom September in New York und in den letzten Jahren in Afrika besonders deutlich zeigten. Wo auch immer die Schuld für ein derartiges Handeln zu suchen sein mag, die Ursache ist immer ein Verkennen, eine Nichtbeachtung der Weihnachtsbotschaft.

Ganz anders war das bei Henry Dunant, der am 24. Juni 1859 nach der Schlacht bei Solferino einer ähnlichen Situation gegenüber stand, dabei aber angesichts der Tausenden hilflosen Verwundeten von der Nächstenliebe ganz erfasst wurde und zu tatkräftigem Handeln schritt.

Und dieses Durchdrungensein von der Nächstenliebe führte dann – wie wir ja alle wissen – zur Gründung der so bedeutenden Hilfsorganisation des Roten Kreuzes, in der sich seither immer wieder Menschen zum freiwilligen Dienst am Nächsten gefunden haben. Sie

gehören – um bei der Weihnachtsbotschaft zu bleiben – zu den Engeln der heutigen Zeit, von denen damals – wie es ein Schüler dem Altbischof Reinhold Stecher einmal glaubhaft versicherte – die ganze „Hütt“ voll war. Auch in unserem Rettungsdienst gibt es diese Menschen mit Herz, die das ganze Jahr, nicht nur zur Weihnachtszeit, ganz einfach da sind, um kranken und verunfallten Menschen auch in der Nacht und am Wochenende rasche Hilfe zu bringen. Wenn sie dabei manchmal trotz bester Ausbildung an die eigenen Grenzen stoßen, wird wohl das Mitgefühl an Schmerz und Krankheit auch zum Gebet, um so ein wenig Licht in das Dunkel der vom Leid Betroffenen zu bringen.

Dies ist nur eine Sorte der Engel in der heutigen Zeit; von den vielen anderen bleibt ja das Wirken meist für die breite Öffentlichkeit unerkannt. Mit all diesen stillen Helfern im Dienst der Nächstenliebe wünscht die Ortsstelle der Roten Kreuzes allen Mitbürgern, die in Leiden und Krankheit ausharren müssen, dass sie dennoch viel von der Weihnachtsbotschaft, dem „Heil der Welt“ verspüren und dabei auch Heilung finden.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern

**Ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr 2002.**

Schützenkompanie Fieberbrunn spendet für Rotes Kreuz!

Aus dem Erlös der Tombola des geplanten heurigen Maibaumfestes der Schützenkompanie Fieberbrunn, durfte sich das Rote Kreuz Fieberbrunn über eine großzügige Spende freuen. Aufgrund der Ereignisse um den 11. September in den USA, wurde von der Schützenkompanie auf das Maibaumfest verzichtet, und lediglich die schon vorbereitete Tombolaauslosung durchgeführt.

Umso mehr freuen sich die Vertreter des Roten Kreuzes Fieberbrunn über die dennoch erhaltene Spende in der Höhe von 10.000 öS, welche von Obmann Fleckl Georg, Kommandant Trixl Leo und Kassier Hörll Robert zweckgebunden für den Ankauf eines neuen RK Fahrzeuges übergeben wurde.

B. Obholzer



*Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und den
kommenden Jahreswechsel wünschen wir all
unseren Kunden, Mitgliedern und
Geschäftsfreunden Gesundheit, alles erdenklich
Gute und viel Erfolg im neuen Jahr 2002!*

Ihre



RRB

FIEBERBRUNN - ST. JOHANN IN TIROL



FOTOS: JOSEF BERGMANN JUN.



Band ab – Weg auf!

Mit der Eröffnung des „Rundweg-Buchenstein“ am 26. 10. 01 wurde ein Projekt des Leadervereins bzw. der Gemeinden der Region Pillersee durch einen Staffellauf und einen Wandertag seiner Bestimmung übergeben! Mit der Idee eines Staffellaufes mit 4 Teilnehmern traf die mit der Gestaltung der Eröffnung beauftragte Gruppe der regionalen Dorferneuerung voll den Geschmack der (laufenden) Pillerseetaler. 60 Staffeln bzw. 240 Teilnehmer kämpften auf den ihnen z. T. schon bekannten Teilstrecken um den Sieg und bewiesen damit gleichermaßen ihre regionale Gesinnung und ihre Solidarität mit dem Projekt. Besonders erfreulich war die hohe Zahl an Teilnehmern (15 Staffeln!) aus Hochfilzen: Unsere Alpenvereinssektion war mit 6 Gruppen überhaupt der mit Abstand am stärksten vertretene Verein.

Die regionale Dorferneuerung bedankt sich im Namen des Leadervereins und der Gemeinden bei den Teilnehmern und besonders auch bei Feuerwehr und Eisschützen, deren tatkräftige Unterstützung einen reibungslosen Ablauf auf unserem Gemeindegebiet ermöglichte!

Beste Hochfilzener Staffel wurde die der Musikkapelle mit einem hervorragendem 5. Platz: mit Hölzl Johann, Unterrainer Norbert, Grall Michael jun., Höck Josef

Beste reine Damenstaffel: Alpenverein III: Schwenter Sabine, Waltl Helga, Söllner Andrea, Lassnig Theresa (Platz 35 gesamt).

Dr. Eder, reg DE

Feuerwehr-Radpatrouille



Multifunktionsweg





ERÖFFNET!

Massenstart



Vereinsreferent (über 1 km)



Chorleiter



Vizebürgermeister



Ein Lächeln nach 3 km



Die Bürgermeister



5. Platz Musikkapelle



Beste Damenstaffel (AV-Sektion Hochfilzen)



Startläufer

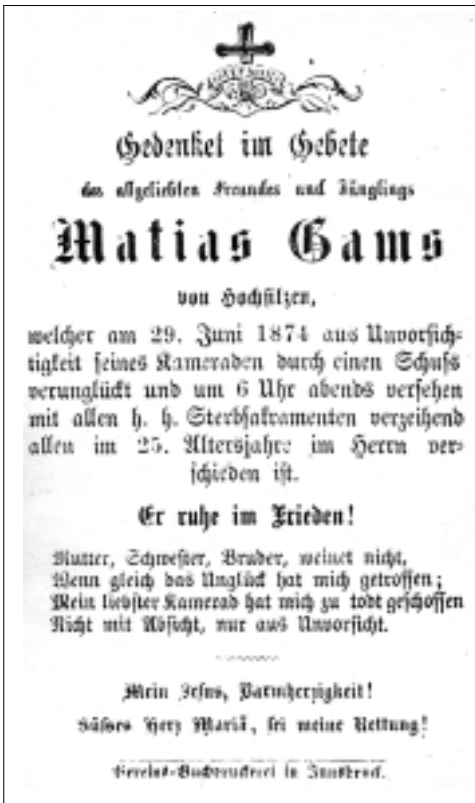


FC-Staffel



Heimatverein-Ausstellung!

Dr. S. Eder, Obmannstv.



Das „Rätselhafteste“ Bild: was ist da wohl geschehen? – ein Jagdunfall?



Das „Künstlerischste“: das Porträt in Holzschnittechnik ist eher selten zu sehen!

Zu Allerheiligen d. J. veranstaltete der Heimatverein Pillersee jeweils in den Gemeinden eine kleine Ausstellung von alten Andenkenbildern, die besonders in den privaten Bereich der Vergangenheit einen guten Einblick geben. Hier eine kleine Auswahl von interessanten Exemplaren, die z. T. aus der Ausstellung stammen sowie der von Organisator Hans Bachler aus Fieberbrunn verfasste Begleittext über die Geschichte der Andenkenbilder:

Die ersten gedruckten Totenzettel entstanden im 18. Jahrhundert in Amsterdam. In verschiedene Motive mit vorgedrucktem Text wurden nur mehr Namen und Lebensdaten des Verstorbenen eingefügt.

Im 19. Jahrhundert begannen sich die Sterbebilder zu verbreiten und erreichten um 1850 auch Bayern und Österreich, wo sie bis heute Verwendung finden. Die ältesten Sterbebilder aus dem Pillerseegebiet stammen aus den 60-er Jahren des 19. Jahrhunderts.

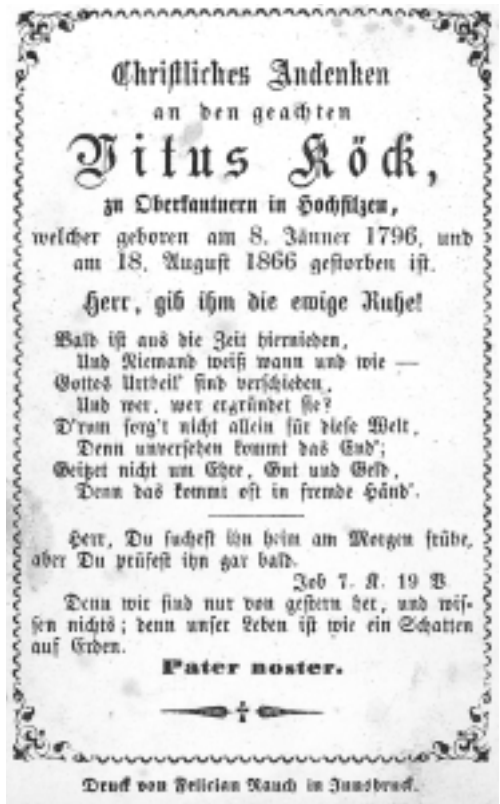
Großer Wert wurde von Anfang an auf die Gestaltung der Rückseite der Bilder gelegt. Es überwiegen Motive aus dem Neuen Testament (Herz-Jesu, die Heilige Familie ...). Besonders schön ausgeführt sind die farbigen Chromlithographien, die ab 1890 in Mode kommen. Die Lieferanten für diese Bilder stammen aus dem gesamten katholischen Süddeutschland und aus Österreich. In den letzten Jahrzehnten haben sich die Bilder der Rückseite auf wenige Motive reduziert (in den 70-er Jahren die „betenden Hände“ von Dürer, in den letzten Jahren besonders Naturfotographien mit Kruzifix).

Ähnlichen Moden sind auch die Sprüche zum Totengedenken unterworfen. In manchen Fällen sind es individuelle Gedichte, ja manchmal ein regelrechter Lebenslauf des Verstorbenen. Auch hier hat sich in letzter Zeit die Auswahl immer mehr reduziert.

Einen Sonderplatz sowohl hinsichtlich der Sprüche als auch der Gestaltung der Bilder der Rückseite nehmen die Sterbebilder für die Gefallenen der Weltkriege ein.



Mit 41 Jahren gestorben: 1900/01 Pfarrer in Hochfilzen



Das „Älteste“ in Hochfilzen auffindbare Bild



K¹⁰⁰⁰
KULTUR
KIDNIPPEN
HOCHFILZEN

HOCHFILZEN 2001
KULTURHAUS

IMPRESSIONEN vom KULTURHERBSTFINALE



Christan KÖLBL – unser Überraschungsgast beim Mitgliedernachmittag auf der Hometzl-Hütte, spielt bis weit nach Mitternacht gratis für uns und Ludwig Hirsch auf seiner Gitarre.

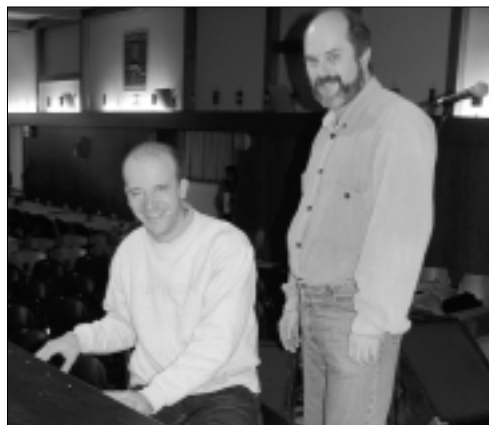


Österreichs Botschafter des Rock'n'Rolls ANDY LEE LANG begann seine 19. AMERICAN CHRISTMAS SHOW (1. 12.) in seinem Tiroler Lieblingsort HOCHFILZEN (vom 1. bis zum 24. Dezember wird diese Show 17 mal gezeigt!!). Begeisterung ohne Ende!

International bekannte Künstler fühlen sich sehr wohl in Hochfilzen- ein tolles Publikum und gemütliche Atmosphäre. LUDWIG HIRSCH (2. November) und sein Begleitgitarist spendierten nach verlorener Wette sogar je eine Getränkeunde!



Trotz heftigem Schneefall kamen über 250 kleine und große Kinder zur Märchenauf-führung (25.11.) „ASCHENPUTTEL“ des Tiroler Volkstheaters Kufstein.



Wir danken folgenden Sponsoren

RAIFFEISENREGIONAL-BANK Fieberbrunn / St. Johann,
PALMERS - Maier Fieberbrunn,
KULTURHAUS Hochfilzen,
GEBRO Fieberbrunn,
RAIFFEISENBANK St. Ulrich,
RHI Werk Hochfilzen,
SINNESBERGER St. Johann,
DERSCH Installationen Fieberbrunn,
Druckerei STAFFNER St. Johann,
TIROLER Landesversicherung,
Pillersee Apotheke Fieberbrunn,
Cafe s'Häferl Hochfilzen,
TYROLON Hochfilzen,
HOAMETZL-HÜTTE Hochfilzen,
KRONE Hitradio und der Kulturabteilung des LANDES TIROL sowie der GEMEINDE HOCHFILZEN.
HOCHFILZEN 2001
KULTURHAUS



VEREINE

Chorgemeinschaft

Die Chorgemeinschaft Hochfilzen kann auf ein sehr erfolgreiches und arbeitsintensives Vereinsjahr zurückblicken, dies konnte bei der kürzlich durchgeführten Jahreshauptversammlung festgestellt werden. Erstmals wurde diese Generalversammlung gemeinsam mit anderen Kulturträgern der Gemeinde, und zwar dem Theaterverein und dem Kulturverein, durchgeführt.

Die Anwesenheit von Bürgermeister Hans Arnold, einiger Vereinsobmänner und vieler Vereinsmitglieder der einzelnen Vereine sorgte für den entsprechend würdigen Rahmen. Chorgemeinschafts-Obmann Hans Berger legte dabei einen sehr umfangreichen Bericht über die Aktivitäten des Vereines ab, hier ein kurzer Auszug über die wichtigsten gesellschaftlichen Dinge: Im Winter 2001 gabs den schon traditionellen Vergleichskampf im Eisschießen gegen die benachbarte Chorgemeinschaft St. Ulrich/Pillersee, diese konnte erstmals den Heimvorteil zu einem knappen Sieg nützen. Anfang März stand der Besuch des ehemaligen Kooperators Rainer Hangler, der zur Zeit Pfarrer von Bad Häring und Schwoich ist, auf dem Programm, dabei gestaltete der Chor eine Messe und anschließend gabs ein gemütliches Beisammensein. An der Betriebs- und Vereinsmeisterschaft im Schifahren nahm die Chorgemeinschaft mit einer Staffel teil, dies unterstreicht die Tatsache, daß sich der Verein aktiv am Vereinsgeschehen in Hochfilzen beteiligt. Am 13. Mai 2001 folgte der schon traditionelle Höhepunkt jedes Vereinsjahres, das Frühjahrssingen im Kultur- und Vereinshaus Hochfilzen. Auch heuer sorgten die z. T. recht bekannten teilnehmenden Gesangs- und Musikgruppen bei den zahlreich erschienenen Zuhörern für viel Applaus und auch die Chorgemeinschaft wusste mit ihren Darbietungen zu gefallen.

Am Samstag, dem 21. Juli 2001, fand wieder das traditionelle Dorffest statt, die Chorgemeinschaft beteiligte sich mit einem Zelt, in dem sich eine Bar und eine Kaffecke befand, auch das bewährte Schätzspiel durfte dabei nicht



Von Links: Obmann Hans Berger und Chorleiter Perterer Sepp sowie die ausgeschiedenen Ausschußmitglieder Aigner Anita, Unterrainer Fini und Perterer Toni



Der neue Ausschuß der Chorgemeinschaft (nicht im Bild Danzl Silvia)

fehlen und so konnte dieses Fest auch finanziell recht erfolgreich gestaltet werden.

Mitte August folgte dann eine Almwanderung zur „Reiteralm“ in Saalbach, diese gestaltete sich zu einem netten kameradschaftlichen Zusammentreffen und alle Teilnehmer waren sich einig, daß es nicht das letzte Mal ein solches Ereignis geben sollte.

Ende August war es dann soweit, der Vereinsausflug führte uns diemal nach Kurtinig bei Salurn ins benachbarte Südtirol. Die Anreise erfolgte über die berühmte Weinstrasse mit kurzem Aufenthalt am „Kalterer-See“, am Abend gestaltete man eine Messe und anschließend gabs ein gemütliches Beisammensein bei „Wein, Weib und Gesang“. Am Sonntag stand nach einem reichlichen Frühstücksbuffet der Besuch der Stiftsanlage „Neustift“ bei Brixen auf dem Programm, anschließend gings durch das Pustertal zum romantischen „Pragser-Wildsee“ und schließlich Richtung Osttirol, im Gasthof „Steiner“ in Matrei/Osttirol gabs einen wür-

digen Abschluß dieses gelungenen Vereinsausfluges.

Die traditionelle Almpartie auf der Höralm, wo wir jedes Jahr unser Chor-Ehrenmitglied Bucher Liesi aufsuchen, war wiederum eine recht gemütliche Angelegenheit, heuer waren so viele Teilnehmer, daß die kleine Stube aus allen Nähten platzte.

Am 23. Sept. 2001 nahmen wir an der Wallfahrt des Tiroler Unterlandes in Maria Stein teil, trotz schlechter Witterung gabs eine tolle Gemeinschaftsaufführung von mehreren Chören und anschließend hielt sich das Heimweh diesmal sehr in Grenzen, bei der abschließenden Einkehr im Gasthof „Bocking“ war die Stimmung derart ausgelassen, daß sich die Heimfahrt noch um einige Stunden verzögerte. Am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2001, stellte die Chorgemeinschaft eine Staffel bei der Eröffnung des „Rundweges Buchenstein“, das olympische Motto: „Dabei sein ist alles!“ stand im Vordergrund.

Die traditionelle Teilnahme am „Cäcili-



enkonzert“ der Musikkapelle Hochfilzen beendete das umfangreiche Jahresprogramm, dabei wurde wiederum ein Stück gemeinsam mit der Musikkapelle aufgeführt, 2 Lieder trugen noch zum erfolgreichen Konzert bei und bei der anschließenden Versteigerung konnte die Vereinskasse noch ein wenig aufgebessert werden.

Mit einem Dank an alle Gönner und Unterstützer, vor allem aber an den Chorleiter und an alle Vereinsmitglieder, beendete der Obmann seinen Bericht.

Chorleiter Perterer Sepp folgte mit seinem Bericht über die gesanglichen Aktivitäten. Auf 39 Proben rund insgesamt an die 80 Ausrückungen brachte es die Chorgemeinschaft, die zur Zeit aus 25 aktiven Sängern bzw. Sängerinnen besteht; neben den vielen kirchlichen Anlässen standen im abgelaufenen Vereinsjahr mit dem Adventsingen, dem Frühjahrssingen, einer Hochzeitsgestaltung, der Wallfahrt nach Maria Stein sowie dem Cäcilienkonzert noch sehr viele Ausrückungen auf dem Programm, der Chorleiter bedankte sich bei allen „Choringern“ für ihren eifrigen Einsatz und bei allen, die der Chorgemeinschaft wohlwollend gesinnt sind, für ihre Unterstützungen.

Kassier Aigner Anita berichtete über die umfangreichen finanziellen Aktivitäten, wies als größte Einnahmen das Dorffest und als höchste Auslage den Vereinsausflug aus; trotzdem ergibt sich ein positiver Kassastand.

Bei der anschließenden Neuwahl des Vereinsausschusses ergaben sich zwangsweise gewisse Änderungen, mit Aigner Anita, Unterrainer Fini und „Staller“ Toni schieden leider einige verdiente Ausschussmitglieder aus. Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen: Obmann Berger Hans, -stv. + Schriftführer Perterer Albert, Chorleiter Perterer Sepp, -stv.+ Notenwart Maier Ursula, Kassier Hölzl Otti, Beisitzer Danzl Silvia und Berger Silvia. Der neu gewählte Ausschuss wird versuchen, die gute Vereinsarbeit fortzuführen und

der Chor wird die von der Dorfgemeinschaft geforderten Aufgaben weiterhin bestens erfüllen. Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Glühwein und Kastanien klang die JHV 2001 aus.

Albert Perterer, Obmannstv.

Pensionistenverband

Landesmeisterschaft im Stocksport

Am 21. 09. 2001 traten unsere Eisschützen in der Eisarena Kundl zur Landesmeisterschaft des Pensionistenverbandes Tirol an. Dabei errangen die Damen Aloisia Perterer, Sonja Soder, Maria Hain und Steffi Mandl den 2. Platz! Die Herren Hugo Pertl, Alois Baumann, Georg Dötlinger und Otto Zeiner konnten den 3. Platz erreichen. Beim **Vereinscup 2001** in Hochfilzen belegten Loisi Perterer, Leo Perterer, Hugo Pertl, Fritz Putz und Hans Bucher den 4. Platz. „Stock Heil!“

Kegeln war wieder angesagt:

Am 26. Oktober trafen sich Kegler aus **Vorarlberg und Tirol** zu einem Länderspiel. Dabei konnten sich unsere Teilnehmer Fritz Putz mit dem 1. Platz und Hugo Pertl mit dem 9. Platz ordentlich in Szene setzen. 14 Tage später standen in Salzburg die Bundesmeisterschaften auf dem Programm. Wiederum waren es unsere beiden Teilnehmer Hugo Pertl und Fritz Putz, die mit ihren 221 bzw 220 Holz, wesentlich zum 5. Platz der Tiroler Riege beitrugen.

Herbstwanderung im Stro(h)wollner Park.

Wo findet man den? Rechts der Saalach, von Weißbach bis Lofer erstreckt sich dieses wunderbare Wandergebiet. Maria Unterweger, unsere Gymnastiklehrerin, hat im Oktober zu diesem Ausflug eingeladen. 34 Wanderfreudige sind ihrem Aufruf gefolgt und konnten so einen schönen Tag erleben.



Maria Unterweger (Bildmitte), umringt von einem Teil der Wandergruppe



So werden in Hochfilzen Pensionistinnen betreut

Ergebnisse vom Radeiwatten, am 14. November 2001

1. Fritz Putz - Josef Blassnik
2. Leo Perterer - Hans Hochwimmer
3. Hugo Pertl - Heinz Müller
4. Maria Kärle - Reinhart Maier
5. Hans Baumann - Walter Trixl
6. Ursula Perterer - Franz Dullnig
7. Norbert Semmelrock - Toni Bergmann
8. Loisi Perterer - Hermann Leitner
9. Rosa Lackner - Otto Waldl
10. Maria Blasnik - Hans Bergmann

Hos'n oichi

1. Lisl Laggner
2. Erika Pfister
3. Antonia Höllwarth
4. Lisl Waldl
5. Willi Gliederer

Pensionistentreffen in Hochfilzen

Am Samstag, den 24. November trafen sich 140 Pensionistinnen und Pensionisten aus Leogang, Fieberbrunn und Hochfilzen im Kulturhaus. Bei guter Bewirtung durch die Belegschaft konnten alte Bande wieder aufgefrischt und neue Freundschaften geschlossen werden.

Walter Aigner, Schriftführer.



Eisschützenverein

Der Eisschützenverein legte anlässlich der *Jahreshauptversammlung 2001* einen umfangreichen Bericht über die abgelaufene Saison ab.

Erstmalig war bei dieser JHV auch der *Plattenwerferverein Hochfilzen* dabei und beide Vereine konnten dadurch bei wesentlich mehr Beteiligung ihre verschiedenartigen Veranstaltungen und Aktivitäten Revue passieren lassen. EV-Obmann Zeiner Otto übernahm die Begrüßung aller Anwesenden, besonders die Teilnahme von Bgmstr. Hans Arnold sowie mehrerer Vereinsobmänner, aber auch vieler Vereinsmitglieder, verlieh der Versammlung einen würdigen Rahmen.

In seinem Tätigkeitsbericht führte der Obmann dann die gesamten Aktivitä-

ten an, hier ein Auszug der wichtigsten Dinge:

PINZGAUER SPIELART betreffend: Die Herrenmannschaft nahm auch heuer wieder an der sportlich wertvollen Meisterschaft des Salzburger Landesverbandes, als einzige Tiroler Mannschaft, in der Unterliga II teil, nach anfänglichen Schwierigkeiten bei den Bewerben in St. Georgen/Sbg. und vor allem in Radstadt, wo man einen rabenschwarzen Tag erwischte, gab es beim abschließenden Bewerb in Saalfelden doch noch einen versöhnlichen Abschluß, es konnte noch der 8. Platz unter 12 teilnehmenden Teams und damit die Teilnahme an der neu geschaffenen Oberliga im kommenden Jahr gesichert werden.

Die Damenmannschaft nahm ebenfalls an der Meisterschaft teil. Daß die Luft in der höchsten Spielklasse des Salz-

burger Landesverbandes recht dünn ist, das konnten unsere Damen dieses Jahr wieder einmal feststellen. Der 7. Platz unter 9 Teams berechtigt allerdings weiterhin an der Teilnahme in der höchsten Spielklasse und vielleicht läuft's im kommenden Jahr wieder besser.

Bei diversen Freundschaftsturnieren konnten sowohl die Herren als auch die Damen erfolgreich bestehen, bei 10 Herrenturnieren gabs immerhin einen Turniersieg und zwei 2. Plätze, die Damen erreichten bei 6 Turnieren sogar 2 Siege - an dieser Stelle ein besonderer Dank an die sportlichen Leiter Putz Fritz und Perterer Loisi.

Bei den heimischen Veranstaltungen, die ja schon Tradition haben, gabs stets recht gute Beteiligungen, dies waren das **Weilerschießen** mit dem Sieg des Teams „Am Palfen“, die **Vereinsmeisterschaft** mit den Einzelsiegern Putz Fritz und Messner Irmi sowie der Mannschaft mit Gschnaller Michael, das **Kendler-Gedächtnisturnier 2001**, an dem sich 2 heimische Mannschaften beteiligten und dabei recht gut mithielten, sowie der **Vereinscup** mit dem Sieg der „EV-Legionäre“ mit Moar Perterer Albert. Das Abschlußschießen wurde traditionell als **Jahrgangsschießen** bestritten, das „Mittelalter“ mit Moar Perterer Hans setzte sich dabei durch.

OLYMPISCHE SPIELART betreffend: Sowohl die Herren als auch die Damen nahmen am **Koasacup**, einem Bewerb des Bezirkes Kitzbühel, teil und dies mit unterschiedlichem Erfolg. Während die Damenmannschaft auch heuer wieder ohne Niederlage den Meistertitel erringen konnte, wurden die Herren in ihrer Gruppe nur letzte. Erfolgreich war man bei diversen Turnieren, vor allem beim **Bezirks-Mixed-Turnier** konnte das Team mit Messner Irmgard, Soder Sonja sen., Gschnaller Mich und Pertl Hugo einen großartigen Sieg erringen. Ein besonderer Dank allen aktiven „Olympioniken“ für ihren Einsatz.

Die Meisterschaft nach „KÄRTNER SPIELART“ wurde in bewährter Weise in Zusammenarbeit mit der Fa. Veitsch-Radex durchgeführt, wobei überhaupt erwähnt werden muß, daß die Kärntner Spielart dank vieler ehemaliger Werkskameraden weiterhin aktiv



„Pinzgauer“ Mannschaft Herren



„Pinzgauer“ Mannschaft Damen



betrieben wird und dies eine zusätzliche Bereicherung des Eisschützenvereines bedeutet.

Mit dem Dank an alle aktiven Schützen und besonders den vielen freiwilligen Helfern und dem rührigen Ausschuß beendete Zeiner Otto seinen Tätigkeitsbericht 2001. Anschließend konnte Kassier Putz Fritz eine erfreuliche finanzielle Kassagebarung vorweisen, dies führte dann zu einer einstimmigen Entlastung und dem neu zu wählenden Ausschuß konnte eine gute Ausgangsbasis übergeben werden. Die **Neuwahl** des Ausschusses übernahm der Bürgermeister persönlich, nicht ohne sich aber bei beiden Vereinen für die gute Vereinsarbeit zu bedanken. Bei der Wahl ergaben sich im wesentlichen keine Veränderungen, Obmann bleibt weiterhin Zeiner Otto, an seine Seite gestellt wurde mit Rank Sepp ein neuer „Olympischer“ Sportwart, ansonsten wird der Verein weiterhin versuchen, besten Stocksport zu bieten und zu einem gedeihlichen Vereinsleben in Hochfilzen beizutragen.

Die Jahreshauptversammlung endete mit einer kleinen Jause für alle Anwesenden und mit der Gewissheit, mit der Zusammenlegung der JHV mit dem Plattenwerferverein eine gelungene Premiere bestanden zu haben!

STOCKHEIL!

Albert Perterer

*Wir bedanken uns
für die Mitarbeit
zur Erstellung
unserer
Dorfzeitung im
abgelaufenen
Kalenderjahr.*

DAS REDAKTIONSTEAM

Redaktionsschluß für
die nächste Ausgabe ist
der 12. März 2002

Fußballclub

Der Verlauf der Herbstmeisterschaft – eine vertane Chance zum Aufstieg? Herbstrückblick

Mit großen Erwartungen war man im Sommer des Jahres mit der **Kampfmannschaft** in die neue Herbstmeisterschaft der II. Klasse Ost gegangen. Das Saisonziel war klar – nachdem nach Ablauf dieses Spieljahres aus dieser Klasse zwei Mannschaften in die I. Klasse aufsteigen. Die Erringung des zumindest 2. Tabellenplatzes war angepeilt.

Verlief der Saisonstart noch recht erfolgreich (2 Siege in den Heimspielen gegen Schwoich 3:2 und Veldidena 4:2), so kamen bald die ersten Dämpfer – die empfindlichen Niederlagen gegen Erl (Heimspiel 1:4) und Bad Häring (0:5); dann folgten neben dem Auswärtssieg gegen Achenkirch (2:1) die Heim-Unentschieden gegen Reith b. Kitzbühel (1:1), Radfeld (2:2) und Wildschönau (1:1); in den Auswärtspartien gegen Tabellenführer Tux setzte es ein 1:2, gegen Ellmau 1:2, gegen Grinzens 2:4; dagegen konnten die Heimspiele gegen Waidring (1:0), Oberndorf (6:1), Münster (11:0) wieder allesamt gewonnen werden. In den vorgezogenen beiden ersten Runden der Frühjahrsmeisterschaft erreichte unsere Mannschaft auswärts jeweils Unentschieden – gegen Schwoich (1:1) und gegen Veldidena (2:2).

Mit 23 Punkten aus 16 Spielen (6 Siege, 5 Unentschieden, 5 Niederlagen) und einem Torverhältnis von 38:29 rangiert unsere Mannschaft derzeit auf dem 8. Tabellenrang.

Ob das angepeilte Ziel – Aufstiegsplatz – im Hinblick auf den Rückstand von 8 Punkten auf die punktgleichen Mannschaften von Bad Häring, Waidring und Tux noch erreicht werden kann, steht in den Sternen.

Wir hoffen alle auf eine positiv verlaufende Frühjahrssaison; vielleicht kann der eine oder andere Tabellenplatz noch aufgeholt werden. Alle freuen sich auf jeden Fall wieder auf hoffentlich spannende Spiele in unserem schmucken Stadion, um das wir – zumindestens von einigen Gastmannschaften – öfters beneidet werden.

Im abgelaufenen Jahr konnte auch wieder eine größere **Platzsanierung** durchgeführt werden (Gesamtkosten ca. öS 110.000). Dank der finanziellen Unterstützung der öffentlichen Stellen (Ge-

meinde und Land Tirol) war es uns möglich, diese Aufgabe zu verwirklichen. Mit Beginn der Herbstsaison wurde im **Nachwuchsbereich** eine Kooperation mit dem SK Fieberbrunn eingegangen. Ein Großteil der bislang im eigenen Verein geführten Mannschaften (U14, U12 und U10) wurde zusammengelegt und spielt – ebenso wie die U16 entsprechend ihrer Spielstärke in den einzelnen Leistungsklassen mit. In einigen dieser Mannschaften sind Spieler aus Hochfilzen als anerkannte Leistungsträger mit dabei.

Die Mannschaften der SPG Spielberg rangieren bei der U16, U14 (Leistungsgruppe) im Mittelfeld, bei U14 (II) und U12 eher im unteren Tabellenbereich; bei der U10 ebenso im Mittelfeld und eine Mannschaft als hervorragender Tabellenzweiter hinter Tabellenführer Wörgl (nur eine Niederlage gegen den Tabellenführer).

Bleibt zu hoffen, daß die Konzentrierung der Nachwuchskräfte sich in Hinblick positiv entwickelt; den Eltern und allen, die Chauffeurdienste zu Trainingseinheiten und Spielen leisten, danken wir für ihre Unterstützung.

Dem Trainerstab wünschen wir viel Elan und Geduld bei der Zusammenführung der Gruppen und allen Nachwuchsmannschaften viel Erfolg für die weitere Zukunft.

Die Mannschaft der Super-Minis (U8) nimmt nicht am Meisterschaftsbetrieb teil, hier wird versucht, in Freundschaftsspielen Spielpraxis zu sammeln.

Der Vorstand des FC Hochfilzen **bedankt** sich bei den Zusehern für die oftmals stimmkräftige Unterstützung bei den Heimspielen und die fallweise Begleitung zu Auswärtspartien.

Weiters bedanken wir uns bei *allen Aktiven, den Trainern, Platzwarten, Reinigungs- und Schankpersonal und allen Ausschußmitgliedern* für den vorbildlichen Einsatz.

Unser Dank gilt auch den öffentlichen Förderstellen für ihre finanziellen Hilfestellungen, der Firma Veitsch Radex als Hauptsponsor und den zahlreichen Werbefirmen für ihre regelmäßigen Beitragsleistungen.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Gönnern und Freunden schöne Weihnachtsfeiertage und viel Glück und Erfolg im kommenden Jahr!

Für d. Vorstand des FCH / H.Perterer, Obmann / tx



Freiw. Feuerwehr

Ausflug

Auch auf diesem Wege ein Dankeschön unserem Kommandanten Leitner im Namen aller Kameraden für den schönen, netten, ereignisreichen Ausflug in die Steiermark. Klaus von der Fa. Nothdurfter steuerte uns, 24 Kameraden und neun Damen, am Freitag ins Hotel Weizer nach Graz, wo am Nachmittag eine Stadtführung angesagt war, die uns auch einige Sehenswürdigkeiten vor Augen führte. Am Samstag konnte – wer wollte – in die Schilcher Weinstraße, wo einige Besichtigung- und Verkostungen vorgesehen waren – Kernölmühle, Schilcher Weine usw.; bis auf zwei Kameraden waren alle dabei. Der Abend stand wieder zur freien Verfügung und es wurden für so manchen Kameraden lange Nächte, denn das Nachtleben in Granz kann sehr intensiv sein (wie wir vernommen haben). Am Sonntag morgen dann Regen für die Heimfahrt, was aber der guten Stimmung nichts anhaben konnte.

Übung

Die diesjährige *Herbsthaupt- wurde mit der Abschnittsatemschutzübung*, am 18. 10. im Gasthof Dullinger durchgeführt. Teilgenommen haben alle Feuerwehren des Abschnittes Pillersee-Fieberbrunn, St. Jakob, Flecken, St. Ulrich und Waidring. Im Rahmen der Übung konnte die Feuerwehr St. Johann, die mit dem ATS-Fahrzeug eingeladen war, ihr neues Atemschutzfahrzeug mit dem dazugehörigen beheizbaren Zelt vorstellen. Das ATS-Fahrzeug kann auch für uns bei einem größeren Einsatz eine große Hilfe sein, da es alles mitführt was benötigt wird und als ATS-Sammelstelle aufgebaut wird.

Ein Dankeschön den Wirtsleuten Christa und Max für die Möglichkeiten der Benützung des Gebäudes als Übungsobjekt und das anschließende, sehr gute Essen.

Runde Geburtstage 2001

Wie schon seit Jahren werden die Kameraden, die einen runden Geburtstag feiern können vom Feuerwehrausschuss, meisten gegen Ende des Jahres, zu einer gemeinsamen kleinen Feier eingeladen, so auch heuer wieder - wo



Die Jubilare 2001 mit einem Teil des Ausschusses

es am Samstag den 01. Dez. leider bei Regen mit einer Kutsche Richtung Eiserner Hand ging.

Die Jubilare 2001:

Kogler Josef - 80er (5. 7.)

Wimmer Bartholomäus - 70er (8. 10.)

Zeiner Otto - 70er (23. 3.)

Mayrl Hermann - 60er (12. 2.)

Die Freiwillige Feuerwehr wünscht allen Gemeindegürgern frohe besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2002. JE(Schriftführer)



Beim Ausflug / Sonntag kurz vor der Heimfahrt

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, daß rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden. ***Hier einige Tips, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum „Weihnachtsfeuer“ wird:***

☛ Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht lassen.

☛ Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum, etc. nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge .

☛ Ihren Weihnachtsbaum stellen Sie am besten in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist!

☛ Achten Sie darauf, daß Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.

☛ Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz unterbrennen.

☛ Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.

☛ Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.

☛ Einen Eimer Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder ein Löschgerät sollte man in der Nähe bereithalten. Quelle: Folder Abt.Zivilschutz / LR / tx

Musikkapelle

Kapellmeisterbrief

Die Bundesmusikkapelle möchte sich bei allen Einheimischen und Gästen, allen Gönnern, Spendern und freiwilligen Helfern noch einmal auf das herzlichste für die große

Unterstützung und den zahlreichen Konzertbesuch während des ganzen Jahres bedanken. Wir dürfen noch auf unsere Christbaumversteigerung am Samstag, den 29. Dezember 2001 hinweisen, die wir um 20 Uhr im Kulturhaus durchführen werden. Dazu möchten wir nochmals alle Einheimischen und Gäste auf das herzlichste einladen und um rege Beteiligung bitten. Anschließend unterhalten wir Sie mit Tanzmusik. In der Musikantenbar ist einiges für Sie bereitgestellt.

In der ersten Märzwoche des kommenden Jahres wird die Musikkapelle wieder ihre Probenarbeit aufnehmen. Bis dahin suchen wir ganz dringend **2 neue Marketenderinnen** die unserer Gemeinschaft beitreten wollen. Interessierte bitte beim Kapellmeister melden unter Tel. 0664/7821724.

Allen noch einmal ein herzliches Dankeschön, frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Kapellmeister Josef Deisenberger



Tennisclub

Liebe Tennisfreunde!

Das Jahr 2001 neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf eine ereignisreiche Tennissaison zurück. Lassen sie uns gemeinsam die Saison Revue passieren.

Unsere Damen erreichten nach einem leichten Durchhänger im letzten Jahr wiederum den hervorragenden 2. Platz bei der Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft. Bei den Senioren war durch die übermächtigen Gegner bis auf Teilerfolge einiger Spieler nicht viel zu holen. Wir denken, daß mit einer besseren Vorbereitung im nächsten Jahr wieder eine Steigerung möglich ist.

Aber den absoluten Höhepunkt in der Vereinsgeschichte auf Bezirksebene lieferten heuer unsere Herren mit dem Gruppensieg durch klare Erfolge über so renommierte Mannschaften wie Kitzbühel, Jochberg, Oberndorf... Leider ging wie schon berichtet das Aufstiegsspiel in Natters gegen den dortigen Tennisclub klar verloren. Trotzdem ein toller Erfolg, der insbesondere durch die hervorragende Kameradschaft erzielt wurde.

Weiters führten wir bereits unser traditionelles Nachtturnier heuer im Gedenken an unsere in 2000 verstorbenen Mitglieder Dag Peter und Henke Uwe mit sehr guter Teilnehmerzahl durch. Dieses Mal auch in einer lauen Sommernacht, sodaß wir die Siegerehrung bei angenehmen Temperaturen sogar im Freien durchführen konnten.

Als Neuerung in diesem Vereinsjahr führten wir ein Betriebs - u. Vereinstennisturnier (siehe auch am Foto) unter der Turnierleitung von Ortner Ferdl und mit der Bepreisung in An-

lehnung an das gleichnamige Schirennen durch. Von der Teilnehmerzahl her sicherlich heuer unser Saisonhöhepunkt, wobei dieses Turnier noch weiter ausbaufähig ist. Die ersten Sieger, die vom Ehrenschatz VZBM. Mathias Danzl und von Obmann Gerhard Forstner geehrt wurden, waren bei den teilnehmenden Betrieben VRAG - Werk Hochfilzen mit den Spielern Riedlsperger/Riedlsperger und bei den Vereinen der Fußballclub mit den Spielern Unterrainer/Bergmann.

Als Abschluß dieser Saison wurde die bereits 16. Clubmeisterschaft wiederum unter dem Ehrenschatz von Bürgermeister Hans Arnold durchgeführt. Dabei hat uns besonders die große Teilnehmerzahl bei der Jugend sehr gefreut.

Damit sind wir auch schon beim Stichwort Jugend. Die besten weiblichen (Forstner Daniela, Kuperion Ramona, Rieder Christine u. Kathrin, Wimmer Sarah, Unterrainer Nicole leider wegen Verletzung verhindert) und männlichen (Forstner Manuel, Kratzwald Martin, Müllauer Marcel, Söllner Hannes) Nachwuchs-SpielerInnen in unserem Verein nahmen neben dem schon traditionellen Tenniskurs (leider mit weniger Teilnehmern als in den Jahren davor) mit unserem Tennislehrer Kurt an einem dreiteiligen Vergleichskampf mit Leogang und Maria Alm teil. Dabei haben wir den bei unserem Heimturnier erkämpften 2. Platz in der Mannschaftswertung beim Abschlußturnier in Maria Alm erfolgreich verteidigt. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Sarah Wimmer, die für Hochfilzen den Gesamtsieg in ihrer Klasse erreichte, bzw. die Gruppensiege von Rieder Christine in Hochfilzen und Kratzwald Martin in der stärksten Klasse in Maria Alm.

Insgesamt sieht man eindeutig, daß die gezielte Aufbauarbeit seit nun insgesamt 4 Jahren die ersten Früchte trägt. Dabei soll nicht unerwähnt bleiben, daß die Unterstützung der Eltern weiterhin sehr wichtig ist.

Zusätzlich nahmen wir noch am Platten-

werfturnier (sehr guter 2. Platz pnktegleich mit dem Sieger) und am Staffellauf (hoffentlich eine ständige Veranstaltung in den nächsten Jahren) mit 2 Staffeln (30. und 46. Platz) bei der Eröffnung des Buchensteinwand-Rundweges teil.

Die Saisonsieger:

Nachtturnier

Leutgeb Irmi / Gunschl Willi sen.

1. Betriebs- u. Vereinstennisturnier:

Fa. **VRAG** - Riedlsperger/Riedlsperger, **Fußballclub** - Bergmann/Unterrainer

Clubmeisterschaft

Jugend weiblich **Daniela Forstner**,

Jugend männlich **Marcel Müllauer**

Herren-Senioren **Müllauer Manfred**

Damen-Doppel **Hain Caroline /**

Forstner Sabine

Herren-Doppel **Kratzwald Martin /**

Kratzwald Walter

Clubmeisterin **Sabine Forstner** Club-

meister **Gunschl Willi**

Diesen Jahresabschluß möchten wir auch dazu nützen, um uns nochmalig bei allen nachfolgenden Gönnern bzw. Sponsoren recht herzlich zu bedanken: Zahnarzt Drmed Bernhard Kleinlecher von Kitzbühel, Fa. Defacto Friedl & Oberleiter OEG, Raiffeisen Regionalbank Fieberbrunn - St. Johann i. Tirol, Köck Indoor Design, Tourismusverband Hochfilzen, Gemeinde Hochfilzen, Sport Widmann Fieberbrunn, Firma Egger/Radlberger, Firma Intersport/Kitzsport, Bürgermeister Hans Arnold, Vizebürgermeister Ing. Mathias Danzl, Cafe s'Häfer- Rieder Helga, Marina Henke u. Fam. Steinwachs von der Enzianhütte in Fieberbrunn, Hrn. Köck Martin, unseren Sponsoren am Tennisplatz - Elektro Lechner, Installationen Dersch, Holzbau u. Zimmerei Foidl, Energietechnik St.Ulrich a. Pillersee, CP-Stahl-Maschinenbau-Isoliertechnik Hochfilzen, Ing. Bucher Peter Ges.m.b.H.u.Co.KG Fieberbrunn und nicht zuletzt bei Annemarie und Hans Wimmer, ohne deren Unterstützung so eine erfolgreiche Tennissaison nicht möglich gewesen wäre.

Der Vorstand des TC-Hochfilzen wünscht allen Freunden und Gönnern bzw. allen Mitgliedern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2002.

Obmann Gerhard Forstner





VERANSTALTUNGSKALENDER

Ende Dezember 2001 bis März 2002

DEZEMBER

- 15. **Kulturreferat und Chorgemeinschaft:** Advent im Dorf / Kulturhaus (20.00 Uhr)
- 22. **Skiclub:** Bezirksschülercup / Riesentorlauf
- 24. **Pfarramt:** Kinderchristmette
- 26. **Eisschützen:** Stefanie-Eröffnungsschießen
- 29. **Musikkapelle:** Christbaumversteigerung im Kulturhaus (20.00 Uhr)
- 30. **Eisschützen:** Gästeschießen (15.00 Uhr)
- 30. **Theaterverein:** Theater im Kulturhaus (20.00 Uhr)
- 31. **Schischule:** Silvester-Fackellauf (18.00 Uhr)

JANUAR

- 03.-05. **Pfarramt:** Sternsingen
- 05. **HSV:** Österr. Meisterschaft Biathlon-Staffelbewerbe
- 05. **Theaterverein:** Theater im Kulturhaus (20.00 Uhr)
- 06. **Theaterverein:** Theater im Kulturhaus (20.00 Uhr)
- 12. **Theaterverein:** Theater im Kulturhaus (20.00 Uhr)
- 13. **Eisschützen:** Veitsch-Radex-AG/Konzernmeisterschaft
- 20. **HSV:** Biathlon-Austria-Cup
- 20. **WSV-Olching:** Riesentorlauf
- 25. **Feuerwehr:** Jahreshauptversammlung im Kulturhaus (20.00 Uhr)
- 26. **Schiclub:** Betriebs- und Vereinsmeisterschaft (13.00 Uhr)
- 26. **Schiclub:** Sportlerball und Siegerehrung im Kulturhaus (20.00 Uhr)

FEBRUAR

- 02. **Schiclub:** Maskenschilaufl vom Wetterkreuz (13.00 Uhr)
- 02. **Pfarramt:** Lichtmeß-Lichter-Prozession (19.00 Uhr)
- 02. **Kultur 1000:** Theaterstück „Das kunstseiderne Mädchen“ im Kulturhaus (20.00 Uhr)
- 03. **Schiclub:** Schülerschitag (13.00 Uhr), Siegerehrung im Kulturhaus (17.00 Uhr)
- 09. **Schiclub:** Clubmeisterschaft / RTL (13.00 Uhr), Siegerehrung im Kulturhaus (18.30 Uhr)
- 09. **Schiclub:** Maskenball im Kulturhaus (20.30 Uhr)
- 11. **Cafe s'Häferl:** BAJO (19.00 Uhr)
- 12. **Cafe s'Häferl:** Faschingskehrhaus
- 12. **Kinderfreunde:** Kinderfasching im Kulturhaus (15.00 Uhr)
- 16.-17. **Eisschützen:** Vereinsmeisterschaften Pinzgauer Spielart
- 23. **Kinderfreunde/Eisschützen:** Winterolympiade (14.00 Uhr)
- 24. **Pfarramt:** Fastensuppe

MÄRZ

- 03. **Pfarramt:** Kindersegnung
- 09.-10. **HSV:** Biathlon-Austria-Cup / int.Schülervergleichskampf Italien/Deutschland/Österreich
- 16. **Schiclub:** Bezirkskinderschirennen - Saisonfinale
- 17. **Pfarramt:** Pfarrgemeinderatswahlen
- 31. **Landjugend:** Frühlingsball im Kulturhaus (20.00 Uhr)

Gleichbleibende Termine:

- | | | |
|---------------------|---|---|
| Alpenverein: | Jeden Mittwoch: | Jugend-Kletter-Training im AV-Heim oder in der Kletterhalle Fieberbrunn (18.00 Uhr) |
| Eisschützen: | jeden Montag: | Training olympische Spielart (ab 19.30 Uhr) |
| | jeden Mittwoch: | Training Pinzgauer Spielart (ab 19.30 Uhr) |
| | jeden Donnerstag: | Schießen des Pensionistenverbandes (ab 14.00 Uhr) |
| | jeden Freitag: | Training olympische Spielart (ab 19.30 Uhr) |
| Schischule: | Von Weihnachten bis Saisonende jeden Freitag Gästeskiern und abends Preisverteilung in den verschiedenen Lokalitäten; | |
| | jeden Montag: | Fire & Ice (19.00 bis 22.00 Uhr) beim Schilift Warming |